



HT61 – HT62

Bedienungsanleitung
Manuel d' utilisation
Manual de instruções

UK
CA

CE



Inhalt
Table des matières
Índice

DEUTSCHDE - 1

FRANÇAISFR - 1

PORTUGUÊSPT - 1

DEUTSCH


Bedienungsanleitung



INHALT

1.	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND -VERFAHREN	2
1.1.	Vorbereitende Instruktionen.....	2
1.2.	Während des Gebrauchs.....	3
1.3.	Nach dem Gebrauch	3
1.4.	Messkategorien-Definition (Überspannungskategorien).....	3
2.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	4
2.1.	Messgeräte mit Mittelwert und mit True RMS	4
2.2.	Definition von True RMS und Crest-Faktor	4
3.	VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH	5
3.1.	Vorbereitende Prüfung.....	5
3.2.	Versorgung des Messgerätes	5
3.3.	Lagerung.....	5
4.	NOMENKLATUR	6
4.1.	Beschreibung des Geräts	6
4.2.	Beschreibung der Funktionstasten	7
4.2.1.	HOLD/☒ Taste	7
4.2.2.	RANGE Taste.....	7
4.2.3.	MAX MIN Taste	7
4.2.4.	Hz% Taste	7
4.2.5.	REL Taste.....	7
4.2.6.	MODE Taste.....	8
4.2.7.	LoZ Funktion.....	8
4.2.8.	Deaktivierung der Auto Power Off Funktion	8
5.	ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH.....	9
5.1.	DC Ppannungsmessung.....	9
5.2.	AC Spannungsmessung	10
5.3.	DC/AC Spannungsmessung mit niedriger Impedanz (LoZ).....	11
5.4.	Frequenzmessung und Duty Cycle-Messung	12
5.5.	Widerstandsmessung und Durchgangsprüfung	13
5.6.	Diodenprüfung.....	14
5.7.	Kapazitätsmessung (nur HT62)	15
5.8.	Temperaturmessung mit K-Fühler (HT62)	16
5.9.	DC Strommessung	17
5.10.	AC Strommessung	18
6.	WARTUNG UND PFLEGE	19
6.1.	Ersatz der Batterie und der inneren Schmelzsicherungen	19
6.2.	Reinigung des Gerätes.....	19
6.3.	Lebensende.....	19
7.	TECHNISCHE DATEN	20
7.1.	Technische Eigenschaften.....	20
7.1.1.	Bezugsnormen	22
7.1.2.	Allgemeine Eigenschaften	22
7.2.	Umweltbedingungen.....	22
7.2.1.	Klimabedingungen für den Gebrauch.....	22
7.3.	Zubehör.....	22
7.3.1.	Mitgeliefertes Zubehör.....	22
7.3.2.	Optionales Zubehör	22
8.	SERVICE.....	23
8.1.	Garantiebedingungen	23
8.2.	Service	23

1. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND -VERFAHREN

In dieser Anleitung werden die Modelle **HT61** und **HT62**, sofern nicht anders angegeben, immer als "Messgerät" bezeichnet. Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsnorm IEC/EN61010-1 für elektronische Messgeräte. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der des Gerätes müssen Sie den Verfahren folgen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, und müssen besonders alle Notizen lesen, denen folgendes Symbol  voran gestellt ist. Achten Sie bei Messungen mit äußerster Sorgfalt auf folgende Bedingungen:

- Führen Sie keine Messungen in feuchter oder nasser Umgebung durch.
- Benutzen Sie das Messgerät nicht in Umgebungen mit explosivem oder brennbarem Gas oder Material, Dampf oder Staub.
- Berühren Sie den zu messenden Stromkreis nicht, wenn Sie keine Messung durchführen.
- Berühren Sie keine offen liegenden leitfähigen Metallteile wie ungenutzte Messleitungen, Anschlüsse, und so weiter.
- Benutzen Sie das Messgerät nicht, wenn es sich in einem schlechten Zustand befindet, z.B. wenn Sie eine Deformierung, einen Bruch, eine fremde Substanz, keine Anzeige, und so weiter erkennen.
- Seien Sie vorsichtig bei Messungen von über 20V, da ein Risiko eines elektrischen Schocks besteht.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät benutzt:



Achtung: Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung. Falscher Gebrauch kann zur Beschädigung des Messgerätes oder seiner Bestandteile führen.



Messgerät doppelt isoliert.



AC Spannung



Gleichspannung oder -strom



Erdung

1.1. VORBEREITENDE INSTRUKTIONEN

- Dieses Gerät ist für die Verwendung in einer Umgebung mit Verschmutzungs-Grad 2 vorgesehen.
- Das Gerät kann zur Messung von **SPANNUNG** und **STROM** in Installationen mit CAT IV 600V und CAT III 1000V benutzt werden.
- Sie müssen die üblichen Sicherheitsbestimmungen einhalten, die in den Verfahren für Arbeiten unter Spannung vorgesehen sind, und die persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor gefährlichen Strömen und vor einer falschen Bedienung des Gerätes benutzen.
- Sollte eine fehlende Angabe des Vorhandenseins von Spannung eine Gefahr für den Benutzer darstellen, führen Sie immer einen Durchgangstest vor der Spannungsmessung durch, um den korrekten Anschluss und Zustand der Messleitungen zu bestätigen.
- Nur die mitgelieferten Messleitungen garantieren Übereinstimmung mit der Sicherheitsnorm. Das Zubehör muss in einem guten Zustand sein und, falls nötig, durch identische Teile ersetzt werden.
- Messen Sie keine Stromkreise, die die spezifizierten Spannungsgrenzen überschreiten.
- Führen Sie keine Messungen unter Umweltbedingungen durch, die die in § 6.2.1 angegebenen Grenzwerte überschreiten.
- Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt installiert ist.
- Prüfen Sie, ob die LCD-Anzeige und der Funktionswahlschalter dieselbe Funktion

zeigen.

1.2. WÄHREND DES GEBRAUCHS

Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Empfehlungen und Anweisungen sorgfältig durchzulesen:



WARNUNG

Das Nichtbefolgen der Warnungen und/oder der Gebrauchsanweisungen kann das Gerät und/oder seine Bestandteile beschädigen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

- Bevor Sie den Funktionswahlschalter drehen, trennen Sie die Messleitungen vom zu messenden Stromkreis ab.
- Berühren Sie nie einen unbenutzten Anschluss, wenn das Messgerät mit dem Schaltkreis verbunden ist.
- Beim Anliegen von externen Spannungen dürfen keine Widerstände gemessen werden; das Gerät ist zwar geschützt, Überspannungen können aber zu Fehlfunktionen führen
- Wenn sich während der Messung der Wert der Anzeige nicht verändert, prüfen Sie, ob die HOLD-Funktion aktiv ist.

1.3. NACH DEM GEBRAUCH

- Sobald die Messungen abgeschlossen sind, stellen sie den Funktionswahlschalter auf OFF, um das Gerät auszuschalten.
- Wenn das Gerät für eine lange Zeit nicht benutzt wird, entfernen Sie die Batterie.

1.4. MESSKATEGORIEN-DEFINITION (ÜBERSPANNUNGSKATEGORIEN)

Die Norm "IEC/EN61010-1: Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte, Teil 1: Allgemeine Erfordernisse", definiert die Bedeutung der Messkategorie, gewöhnlich auch Überspannungskategorie genannt. Unter § 6.7.4: Zu messende Stromkreise, steht:

Schaltkreise sind in die folgenden Messkategorien verteilt:

- **Messkategorie IV** steht für Messungen, die an der Einspeisung einer Niederspannungsinstallation vorgenommen werden.
Beispiele hierfür sind elektrische Messgeräte und Messungen an primären Schutzeinrichtungen gegen Überstrom.
- **Messkategorie III** steht für Messungen, die an Gebäudeinstallationen durchgeführt werden.
Beispiele sind Messungen an Verteilern, Unterbrecherschaltern, Verkabelungen einschließlich Leitungen, Stromschienen, Anschlusskästen, Schaltern, Steckdosen in festen Installationen und Geräte für den industriellen Einsatz sowie einige andere Geräte wie z.B. stationäre Motoren mit permanentem Anschluss an feste Installationen.
- **Messkategorie II** steht für Messungen an Stromkreisen, die direkt an Niederspannungsinstallationen angeschlossen sind.
Beispiele hierfür sind Messungen an Haushaltsgeräten, tragbaren Werkzeugen und ähnlichen Geräten.
- **Messkategorie I** steht für Messungen, die an Stromkreisen durchgeführt werden, die nicht direkt an das HAUPTNETZ angeschlossen sind.
Beispiele hierfür sind Messungen an Stromkreisen, die nicht vom HAUPTNETZ abzweigen bzw. speziell (intern) abgesicherte, vom HAUPTNETZ abzweigende Stromkreise. Im zweiten Fall sind die Transienten-Belastungen variabel; aus diesem

Grund erfordert die Norm, dass die Transientenfestigkeit des Geräts dem Benutzer bekannt sein muss.

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Gerät führt die folgenden Messungen durch:

- DC Spannung
- AC TRMS Spannung
- DC / AC Spannungsmessung mit niedriger Impedanz (LoZ)
- DC Strom
- AC TRMS Strom
- Widerstand und Durchgangsprüfung
- Diodenprüfung
- Kapazität (HT62)
- Strom- und Spannungsfrequenz
- Duty Cycle
- Temperatur mit K-Fühler (HT62)

Alle diese Funktionen können durch den entsprechenden Funktionswahlschalter ausgewählt werden. Das Gerät ist mit Funktionstasten (siehe § 4.2), mit analogischem Bar Graph und Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Darüber hinaus hat das Gerät eine Auto Power OFF Funktion (die deaktiviert werden kann), die das Gerät 15 Minuten nach der letzten Funktionswahl oder Schalterdrehen automatisch abschaltet. Drehen Sie den Funktionswahlschalter, um das Gerät wieder einzuschalten.

2.1. MESSGERÄTE MIT MITTELWERT UND MIT TRUE RMS

Die Messgeräte zur Messung von Wechselwerten können in 2 Kategorien eingeteilt werden:

- Geräte mit MITTELWERT: Geräte, die nur den Wert bei der fundamentalen Frequenz (50 oder 60 Hz) messen.
- Geräte mit TRUE RMS (True Root Mean Square): Geräte, die den True RMS Wert (Echt-Effektivwert) der analysierten Größe messen.

Bei einer perfekten Sinuswelle liefern die zwei Gerätearten identische Ergebnisse. Bei verzerrten Wellen dagegen unterscheiden sich die Messwerte. Geräte mit Mittelwert liefern nur den RMS Wert der Grundwelle; Geräte mit True RMS liefern den RMS Wert der ganzen Welle, Oberwellen eingeschlossen (innerhalb der Bandbreite des Geräts). Deshalb sind die angezeigten Werte bei der Messung derselben Größe nur dann identisch, wenn eine perfekte Sinuswelle vorhanden ist. Wenn die Welle verzerrt ist, liefern Geräte mit True RMS höhere Ergebnisse als Geräte mit Mittelwertermittlung.

2.2. DEFINITION VON TRUE RMS UND CREST-FAKTOR

Der Effektivwert ist der quadratische Mittelwert (RMS) und repräsentiert *“die tatsächlich auftretenden mittleren Spannungs-, Strom- oder Leistungswerte. Sie entsprechen der Gleichspannung, die die gleiche Wärmeentwicklung hervorruft wie die Wechselspannung.”*. Es gilt:

$$G = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{t_0}^{t_0+T} g^2(t) dt}$$

Es wird der RMS Wert (*root mean square value*) angegeben.

Der Crest-Faktor wird als das Verhältnis zwischen dem Spitzenwert eines Signals und seinem RMS Wert definiert: $CF(G) = \frac{G_p}{G_{RMS}}$ Dieser Wert ändert sich mit der Wellenform des

Signals, für eine perfekte Sinuswelle ist der Wert $\sqrt{2} = 1.41$. Anderenfalls, je höher die


Wellenverzerrung ist, desto höher ist der Wert des Crest-Faktors.

3. VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH

3.1. VORBEREITENDE PRÜFUNG

Vor dem Versand wurden Elektronik und Mechanik des Messgeräts sorgfältig überprüft.. Zur Auslieferung des Gerätes in optimalem Zustand wurden die bestmöglichen Vorkehrungen getroffen. Dennoch ist es ratsam, einen Check durchzuführen, um einen möglichen Schaden zu entdecken, der während des Transports verursacht worden sein könnte. Sollten Sie Anomalien feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Lieferanten. Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung, der in § 6.3.1 aufgeführt wird. Bei Diskrepanzen verständigen Sie den Händler. Sollte es notwendig werden, das Gerät zurückzuschicken, folgen Sie bitte den Anweisungen in § 7.

3.2. VERSORGUNG DES MESSGERÄTES

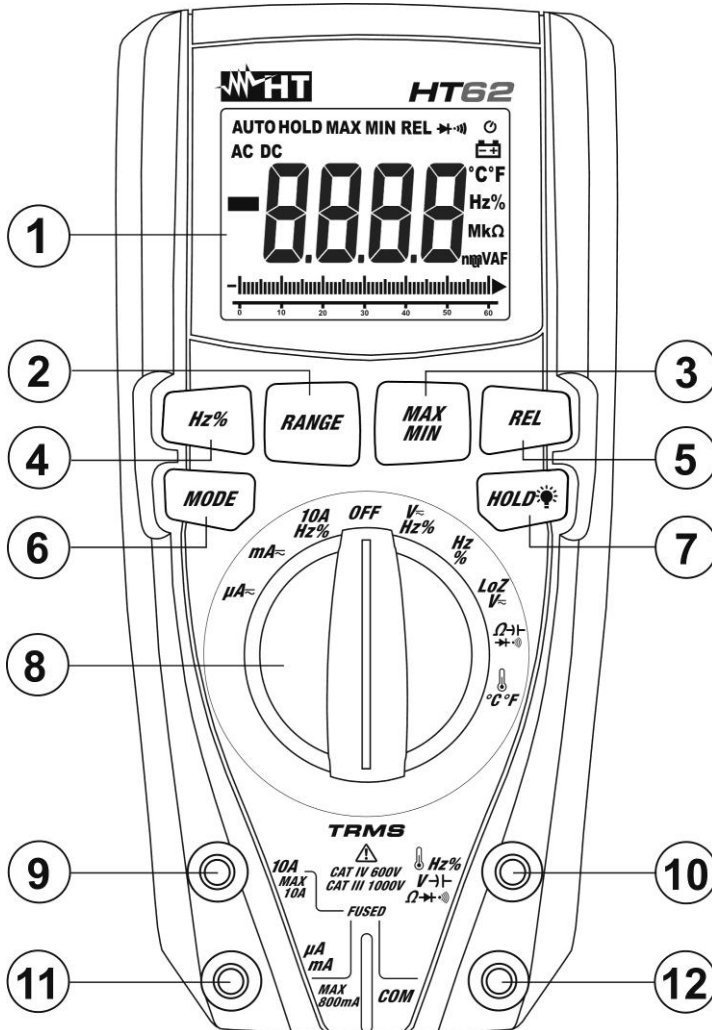
Das Gerät wird von einer alkalischen 9V Batterie vom Typ IEC 6F22 versorgt, die im Lieferumfang enthalten ist. Ist die Batterie leer, erscheint dieses Symbol  im Display. Um die Batterie zu wechseln/einzustecken, beziehen Sie sich auf § 6.1.

3.3. LAGERUNG

Um nach einer langen Lagerungszeit eine präzise Messung zu garantieren, warten Sie, bis das Gerät in einen normalen Zustand zurückgekommen ist (siehe § 6.2.1).

4. NOMENKLATUR

4.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS



LEGENDE:







1. LCD-Anzeige
2. **RANGE**(Messbereich) Taste
3. **MAXMIN** Taste
4. **Hz%** Taste
5. **REL** Taste
6. **MODE** Taste
7. **HOLD**  Taste
8. Funktionswahlschalter
9. Eingangsbuchse **10A**
10. Eingangsbuchse **VHz%Ω**   (HT61) oder  **Hz%V**   (HT62)
11. Eingangsbuchse **mAμA**
12. **COM** Eingangsbuchse

Abb. 1: Beschreibung des Gerätes

4.2. BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSTASTEN

4.2.1. HOLD/☼ Taste

Durch Drücken der **HOLD/☼** Taste frieren Sie den angezeigten Wert im Display ein. Nach Drücken dieser Taste erscheint die Meldung "HOLD" im Display. Drücken Sie die **HOLD** Taste wieder zum Verlassen der Funktion. Drücken und halten Sie die **HOLD/☼** Taste zur Aktivierung/Deaktivierung der Hintergrundbeleuchtung des Displays. Diese Funktion ist aktiv in jeder Stellung des Funktionswahlschalters und wird nach ca. 10sec automatisch deaktiviert.

4.2.2. RANGE Taste

Drücken Sie die **RANGE** Taste zur Aktivierung des manuellen Betriebsmodus und zur Deaktivierung der Autorange-Funktion. Das Symbol "AUTO" verschwindet von der oberen linken Ecke des Displays. Im manuellen Modus, drücken Sie die **RANGE** Taste, um den Messbereich zu ändern. Dabei achten Sie auf die Bewegung des entsprechenden Dezimalpunktes. Die **RANGE** Taste ist nicht aktiv bei der Messung von Frequenz und Duty Cycle und in Stellungen $\rightarrow \text{V} \cdot \text{Hz}$ und $\rightarrow \text{Hz}$ (HT62) des Funktionswahlschalters. Im Autorange-Betrieb wählt das Gerät das geeignetsten Messbereich für die Messung aus. Wenn eine Ablesung höher als der maximale messbare Wert ist, erscheint die Meldung "O.L." im Display. Drücken und halten Sie die **RANGE** Taste mehr als 1 Sekunde lang, um den manuellen Betriebsmodus zu verlassen und den Autorange-Betrieb wieder herzustellen.

4.2.3. MAX MIN Taste

Durch einmaliges Drücken der **MAX MIN** Taste aktivieren Sie die Ermittlung der maximalen und minimalen Werte der zu messenden Größe. Beide Werte werden ständig aktualisiert, und erscheinen zyklisch jedes Mal, dass Sie dieselbe Taste erneut drücken. Die Anzeige zeigt das Symbol an, das mit der ausgewählten Funktion assoziiert ist: "MAX" für den maximalen Wert, "MIN" für den minimalen Wert. Die Taste **MAX MIN** funktioniert nicht, wenn die HOLD Funktion aktiv ist. Die **MAX MIN** Taste ist nicht aktiv bei der Messung von Frequenz und Duty Cycle und in Stellungen $\rightarrow \text{V} \cdot \text{Hz}$ und $\rightarrow \text{Hz}$ (HT62) des Funktionswahlschalters. Drücken und halten Sie die **MAX MIN** Taste mehr als 1 Sekunde lang oder benutzen Sie den Funktionswahlschalter, um die Funktion zu verlassen.

4.2.4. Hz% Taste

Drücken Sie die **Hz%** Taste zur Auswahl der Messung von Frequenz und Duty Cycle in Stellungen $\text{V} \sim \text{Hz}\%$, $10\text{AHz}\%$, $\text{mA} \sim (\text{AC})$, $\mu\text{A} \sim (\text{AC})$ und $\text{Hz}\%$ des Funktionswahlschalters. Der Frequenzbereich ist in den verschiedenen Stellungen unterschiedlich.

4.2.5. REL Taste

Drücken Sie die **REL** Taste zur Aktivierung der relativen Messung. Das Gerät stellt das Display auf Null und speichert den angegebenen Wert als Bezugswert. Alle folgenden Messungen werden auf diesen Wert bezogen. Das Symbol "REL" erscheint auf dem Display. Diese Funktion ist bei den folgenden Messungen nicht aktiv: Hz, Duty Cycle, Durchgangsprüfung, Diodentest und Temperatur (HT62). Drücken Sie die Taste wieder zum Verlassen der Funktion.

4.2.6. MODE Taste

Das Drücken der **MODE** Taste ermöglicht die Auswahl einer doppelten Funktion beim Funktionswahlschalter. Insbesondere, ist er aktiv in Stellung $\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) und $\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) (HT62) zur Auswahl der Messungen Diodenprüfung, Durchgangstest, Kapazität- und Widerstandsmessung (HT62), in Stellung **Temp°C°F** (HT62) zur Auswahl der Temperaturmessung in °C oder °F, $V \sim \text{Hz}\%$ und **LoZ** $V \sim$ Stellungen für die Auswahl von AC oder DC-Spannung und in Stellung **mA** \sim , $\mu\text{A} \sim zur Auswahl der AC oder DC Messungen.$

4.2.7. LoZ Funktion

Dieser Modus erlaubt es, die DC/AC-Spannung Messung durchzuführen mit einer niedrigen Eingangsimpedanz in Weg in die falschen Messwert durch Spannung in kapazitiven gekoppelt streuende vermeiden.



WARNUNG

Einsetzen des Gerätes zwischen Phase und Schutzleiter, kann der Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen werden Auslösung während des Tests. Um in RCD geschützten Kreisen eine Auslösung des RDC beim Messen der Spannung gegen PE zu verhindern gehen Sie wie folgt vor. Messen Sie zunächst für min. 5sec die Spannung zwischen Phase und N und anschließend die Spannung zwischen Phase und PE

4.2.8. Deaktivierung der Auto Power Off Funktion

Schaltet sich das Gerät ca. 15 Minuten nach der letzten Funktionswahl automatisch aus. Das Symbol "⓪" erscheint im Display. Zur Deaktivierung der automatischen Ausschaltung, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken und halten Sie die **MODE** Taste und schalten Sie das Gerät durch Drehen des Funktionswahlschalters ein. Das Symbol "⓪" verschwindet vom Display.
- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um die Funktion wieder zu aktivieren.

5. ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH

5.1. DC SPANNUNGSMESSUNG

WARNUNG



Die maximale DC Eingangsspannung beträgt 1000V. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, überschreiten. Das Überschreiten der Spannungsgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

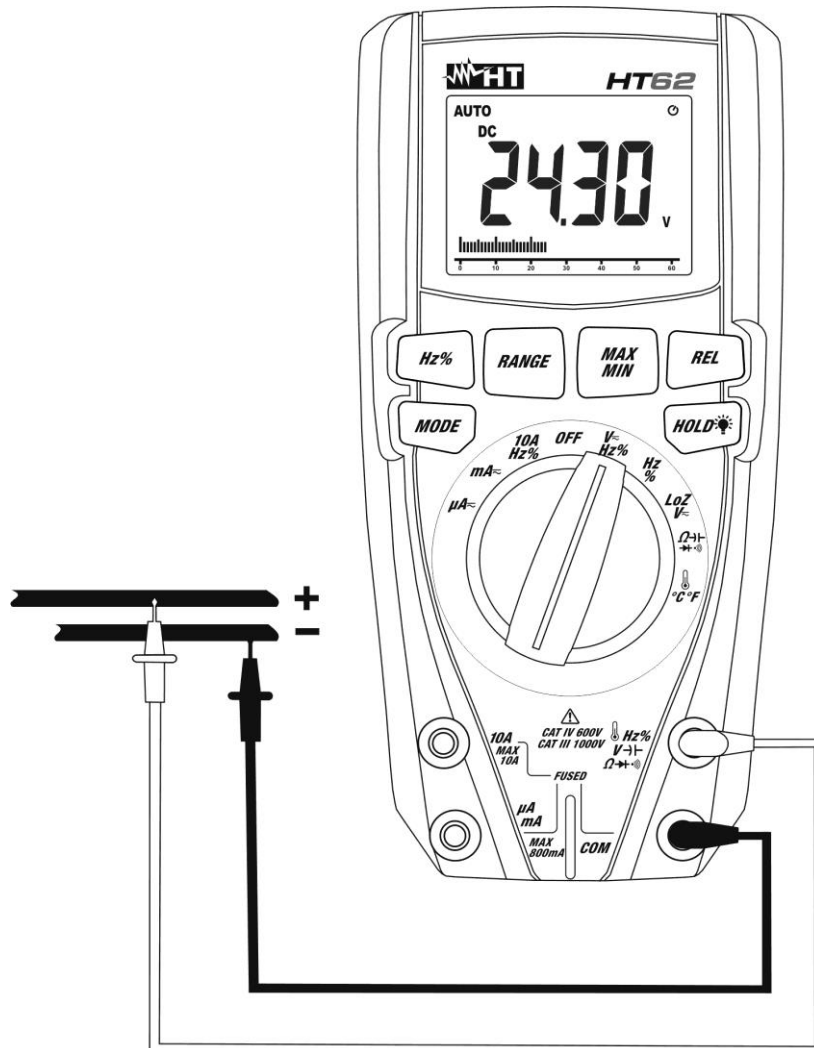


Abb. 2: Verwendung des Gerätes für Gleichspannungsmessung

1. Wählen Sie Stellung $V \sim Hz\%$
2. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der "DC" Messung
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der $VHz\%\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) (HT61) oder $\Omega Hz\%V \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit dem jeweils positiven und negativen Potenzial des zu messenden Kreises (siehe Abb. 2). Der Spannungswert erscheint auf dem Display.
5. Wenn im Display die Meldung "O.L" erscheint, wählen Sie einen höheren Bereich aus.
6. Das Symbol "-" auf dem Display des Gerätes gibt an, dass die Spannung die umgekehrte Richtung mit Bezug auf den Anschluss in Abb. 2 hat.
7. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2.

5.2. AC SPANNUNGSMESSUNG

WARNUNG



Die maximale AC Eingangsspannung beträgt 1000V. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, überschreiten. Das Überschreiten der Spannungsgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

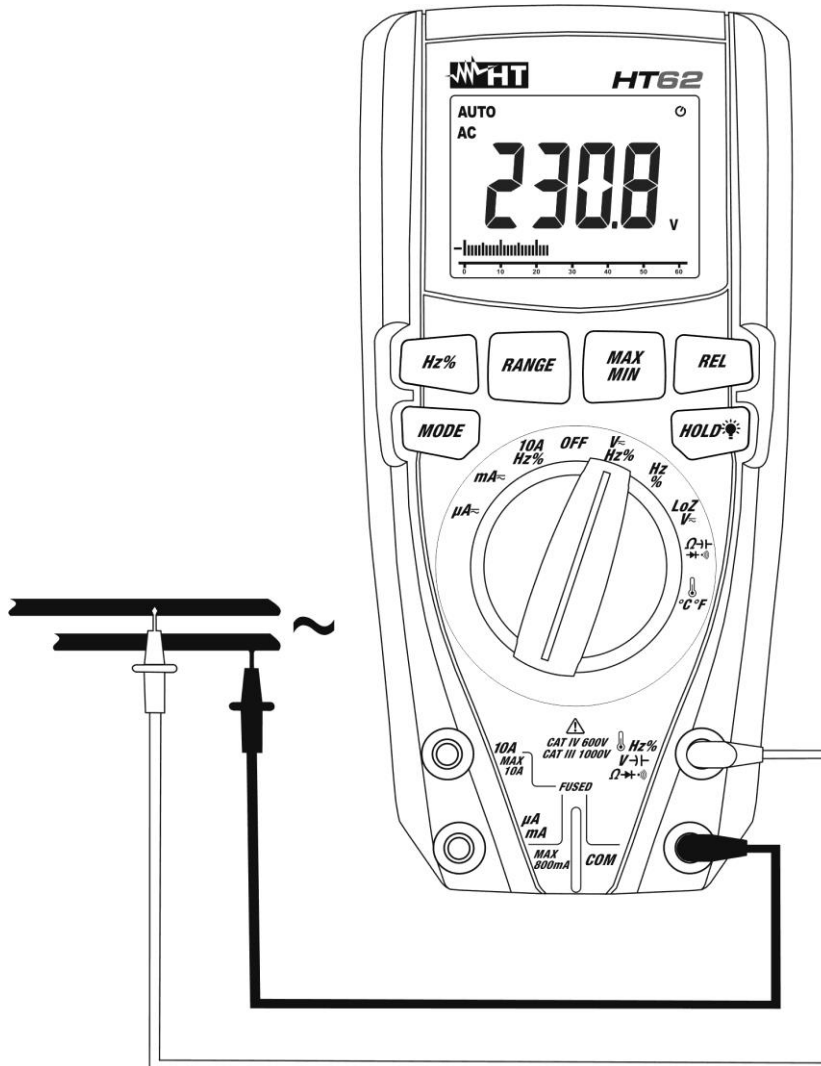


Abb. 3: Verwendung des Gerätes für Wechselspannungsmessung

1. Wählen Sie Stellung $V \sim Hz\%$ aus.
2. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der "AC" Messung
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der $V \sim Hz\% \Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) (HT61) oder $\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow V \sim Hz\% \Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$) (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit den gewünschten Messpunkten des zu messenden Kreises (siehe Abb. 3). Der Spannungswert erscheint auf dem Display.
5. Wenn im Display die Meldung "O.L" erscheint, wählen Sie einen höheren Bereich aus.
6. Drücken Sie die **Hz%** Taste zur Auswahl der Messungen "Hz" oder "%", um die Werte der Frequenz und vom Duty Cycle der Eingangsspannung anzuzeigen. Der Bargraph ist bei diesen Funktionen nicht aktiv.
7. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2.

5.3. DC/AC SPANNUNGSMESSUNG MIT NIEDRIGER IMPEDANZ (LOZ)

WARNUNG



Die maximale DC/AC Eingangsspannung beträgt 600V. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, überschreiten. Das Überschreiten der Spannungsgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

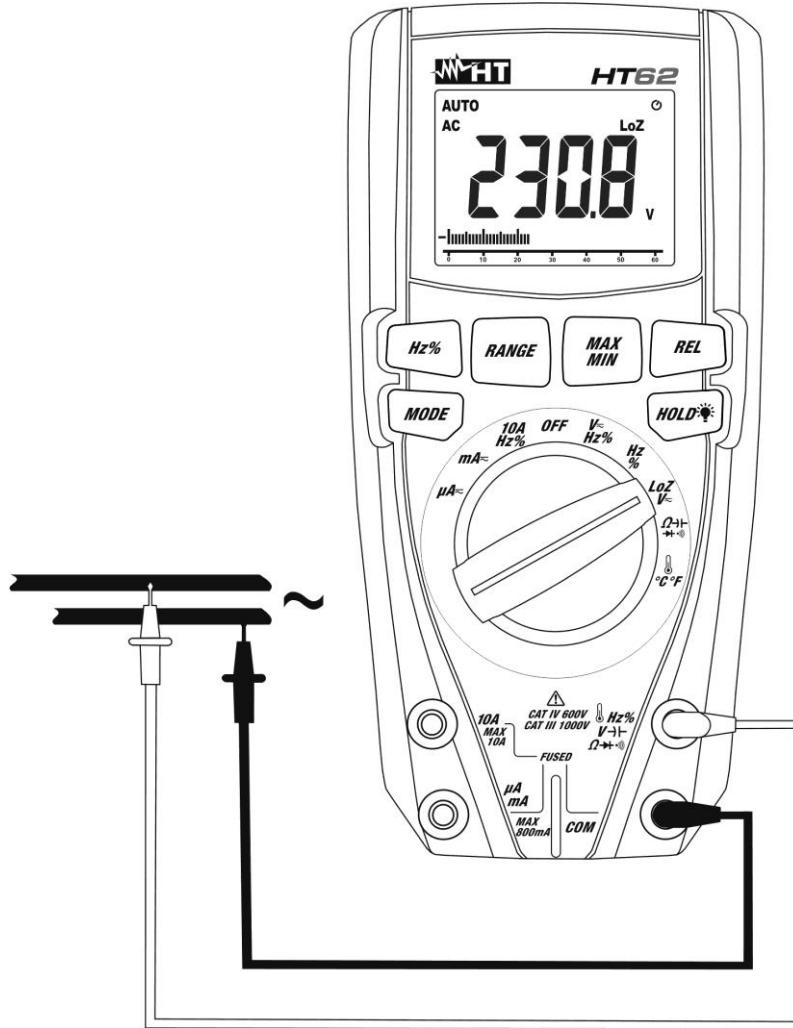


Abb. 4: Verwendung des Gerätes für Spannungsmessung mit niedriger Impedanz (LoZ)

1. Wählen Sie Stellung **LoZV~**
2. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der "DC" oder "AC" Messung
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **VHz%Ω▶+))** (HT61) oder **Hz%V~|Ω▶+))** (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit den gewünschten Messpunkten des zu messenden Kreises (siehe Abb. 4) oder mit dem jeweils positiven und negativen Potenzial des zu messenden Kreises (siehe Abb. 2). Der Spannungswert erscheint auf dem Display.
5. Wenn im Display die Meldung "**O.L**" erscheint, wählen Sie einen höheren Bereich aus.
6. Das Symbol "**-**" auf dem Display des Gerätes gibt an, dass die Spannung die umgekehrte Richtung mit Bezug auf den Anschluss in Abb. 2 hat.
7. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2

5.4. FREQUENZMESSUNG UND DUTY CYCLE-MESSUNG

WARNUNG



Die maximale AC Eingangsspannung beträgt 1000V. Versuchen Sie nicht, Spannungen zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, überschreiten. Das Überschreiten der Spannungsgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

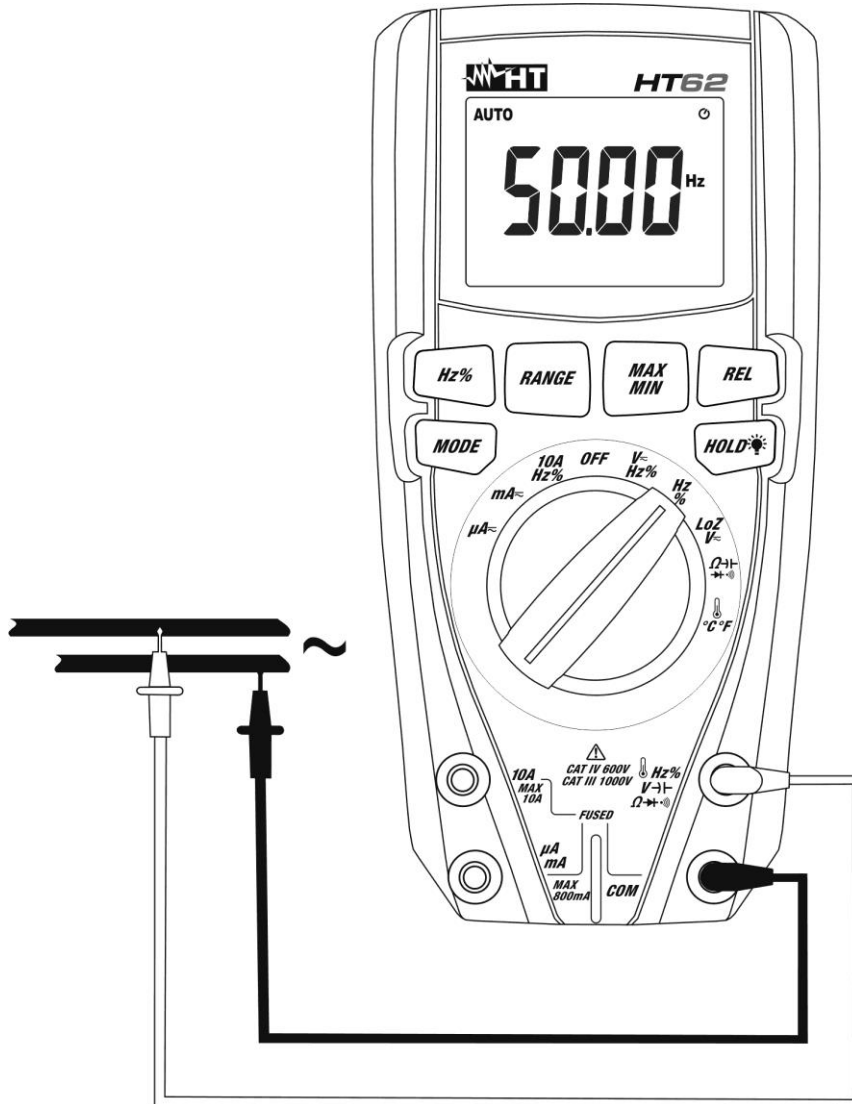


Abb. 5: Verwendung des Gerätes für Frequenz- und Duty Cycle-Messungen

1. Wählen Sie die Stellung **Hz%** aus.
2. Drücken Sie die **Hz%** Taste zur Auswahl der Messungen "Hz" oder "%", um die Werte der Frequenz und vom Duty Cycle der Eingangsspannung anzuzeigen.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **VHz%Ω** (HT61) oder **Hz%VΩ** (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung und die schwarze Messleitung mit den gewünschten Messpunkten des zu messenden Kreises (siehe Abb. 5). Der Wert der Frequenz (Hz) oder des Duty Cycle (%) erscheint auf dem Display. Das Bar-Graph ist bei diesen Funktionen nicht aktiv.
5. Wenn im Display die Meldung "O.L" erscheint, wählen Sie einen höheren Bereich aus.
6. Zur Verwendung der HOLD Funktion, siehe § 4.2.

5.5. WIDERSTANDSMESSUNG UND DURCHGANGSPRÜFUNG

WARNUNG



Entfernen Sie vor jeder Widerstandsmessung alle Spannungen vom Messobjekt und entladen Sie alle Kondensatoren, falls vorhanden.

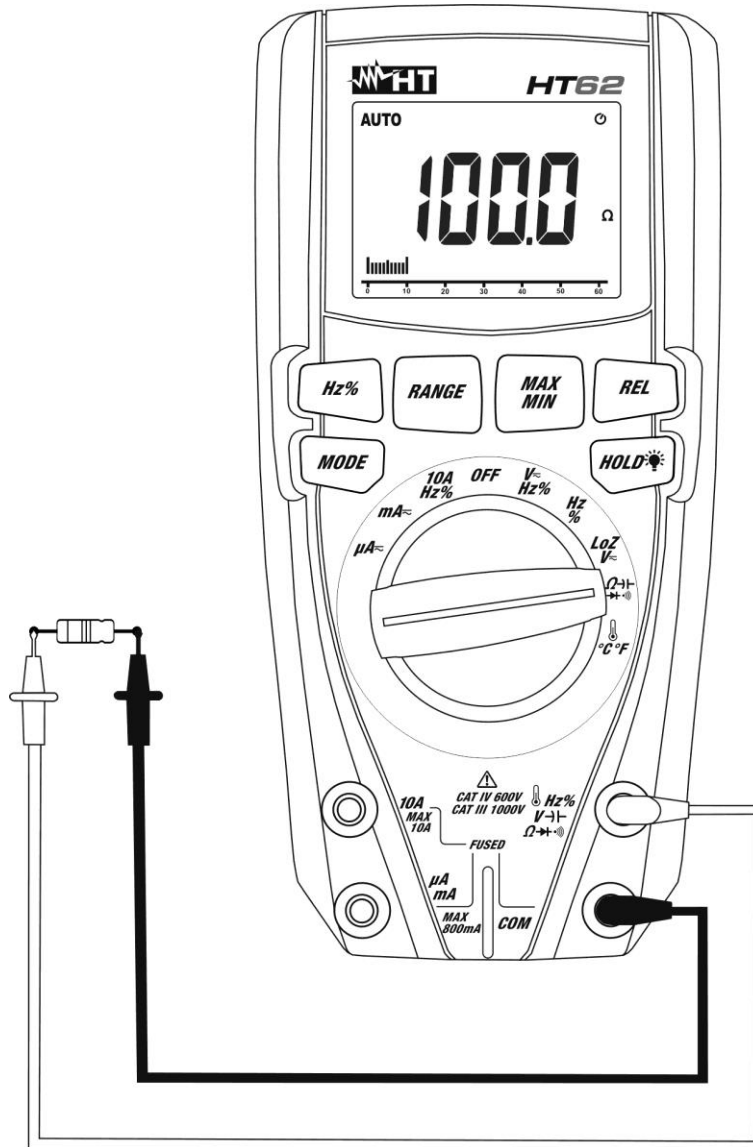


Abb. 6: Verwendung des Gerätes für Widerstandsmessung und Durchgangsprüfung

1. Wählen Sie die Stellung $\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$ (HT61) oder $\Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$ (HT62) aus.
2. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der $\text{VHz}\% \Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$ (HT61) oder $\text{Hz}\% \text{V} \rightarrow \rightarrow \rightarrow \Omega \rightarrow \rightarrow \rightarrow$ (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
3. Verbinden Sie die Messleitungen mit den gewünschten Messpunkten des zu messenden Kreises (siehe Abb. 6). Der Widerstandswert erscheint auf dem Display.
4. Wenn im Display die Meldung "O.L" erscheint, wählen Sie einen höheren Bereich aus.
5. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der Messung $\rightarrow \rightarrow \rightarrow$ (Durchgangstest) und verbinden Sie die Messleitungen mit den gewünschten Punkten des zu messenden Kreises.
6. Der (nur indikative) Wert wird im Display in Ω angezeigt, das Gerät erzeugt ein Tonsignal, falls der Widerstandswert $< 100 \Omega$ ist
7. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2.

5.6. DIODENPRÜFUNG

WARNUNG



Entfernen Sie vor jeder Diodenmessung alle Spannungen vom Messobjekt und entladen Sie alle Kondensatoren, falls vorhanden.

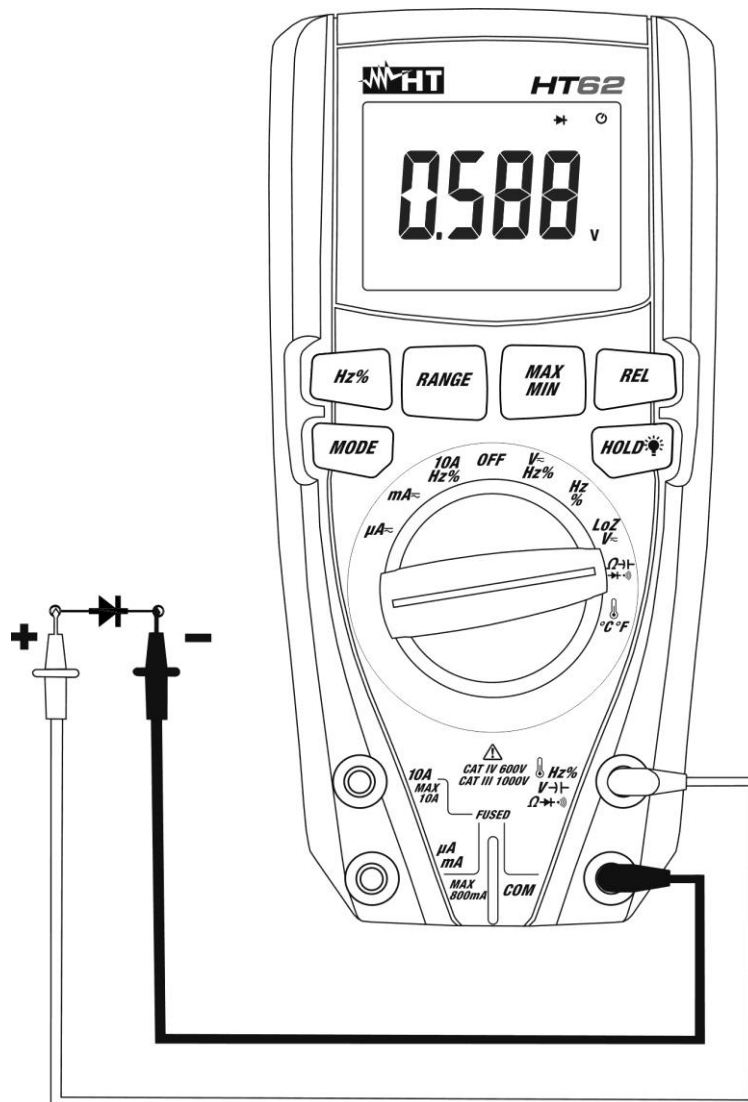


Abb. 7: Verwendung des Gerätes für die Diodenprüfung

1. Wählen Sie die Stellung $\Omega \rightarrow | \rightarrow$) (HT61) oder $\Omega \rightarrow | \rightarrow | \rightarrow$) (HT62) aus.
2. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der " $\rightarrow |$ " Messung.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der $VHz\% \Omega \rightarrow | \rightarrow$) (HT61) oder $\Omega Hz\% V \rightarrow | \rightarrow \Omega \rightarrow | \rightarrow$) (HT62) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die Messleitungen mit den jeweiligen Enden der zu messenden Diode (siehe Abb. 7) und achten Sie dabei auf die angegebene Polarität. Der Wert der direkt polarisierten Grenzwertspannung wird im Display angezeigt.
5. Wenn ein Spannungsgrenzwert von 0V angezeigt wird, ist die P-N Verbindung kurzgeschlossen
6. Wenn das Gerät die Meldung "**O.L**" anzeigt, sind die Klemmen der Diode invertiert mit Bezug auf die Angabe in Abb. 7, oder die P-N Verbindung der Diode ist beschädigt

5.7. KAPAZITÄTSMESSUNG (NUR HT62)

WARNUNG



Bevor Sie Kapazitätsmessungen an Messkreisen oder Kondensatoren durchführen, trennen Sie die Versorgung des zu messenden Kreises ab und entladen Sie alle vorhandenen Kapazitäten. Bei der Verbindung zwischen dem Multimeter und der zu messenden Kapazität, achten Sie auf die richtige Polarität.

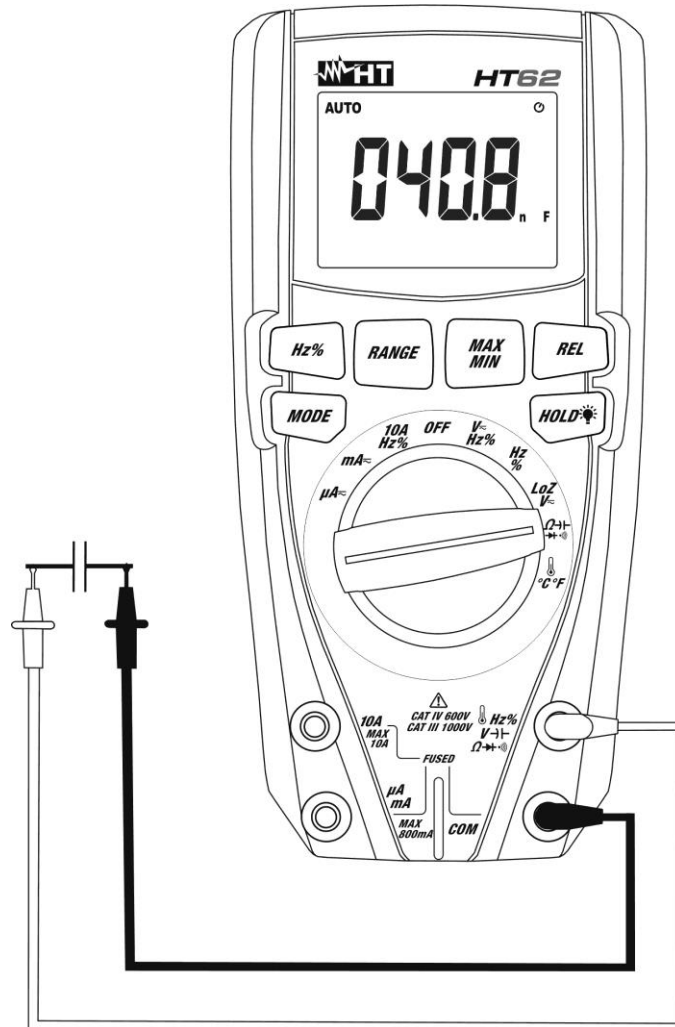


Abb. 8: Verwendung des Gerätes für Kapazitätmessung

1. Wählen Sie Stellung $\Omega \rightarrow F$ aus. $\rightarrow \Omega \rightarrow F$)
2. Drücken Sie die **MODE** Taste, bis das Symbol "nF" auf dem Display erscheint.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der $\Omega \rightarrow F$ ($\rightarrow \Omega \rightarrow F$) Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Drücken Sie die **REL** Taste, bevor Sie die Messung durchführen.
5. Verbinden Sie die Messleitungen mit den beiden Enden des zu messenden Kondensators und dabei achten Sie, wenn nötig, auf die positive (rotes Kabel) und negative (schwarzes Kabel) Polarität (siehe Abb. 8). Der Kapazitätswert erscheint auf dem Display.
6. Die Meldung "**O.L.**" gibt an, dass der Kapazitätswert den maximalen Wert, der mit dem Gerät gemessen werden kann, überschreitet.
7. Zur Verwendung der HOLD Funktion, siehe § 4.2.

5.8. TEMPERATURMESSUNG MIT K-FÜHLER (HT62)



WARNUNG

Entfernen Sie vor jeder Temperaturmessung alle Spannungen vom Messobjekt und entladen Sie alle Kondensatoren, falls vorhanden.



Abb. 9: Verwendung des Gerätes für Temperaturmessung

1. Wählen Sie die Stellung C°F aus.
2. Drücken Sie die **MODE** Taste, bis das Symbol "°C" oder "°F" auf dem Display erscheint.
3. Verbinden Sie den mitgelieferten Adapter in die Eingangsbuchsen $\text{Hz}\% \text{V} \rightarrow \Omega \rightarrow \mu\text{A}$ (Polarität +) und **COM** (Polarität -) (siehe Abb. 9).
4. Verbinden Sie den mitgelieferten K-Typ Drahtfühler oder das K-Typ Thermoelement mit dem Gerät mithilfe des Adapters, achten Sie dabei auf die positive und negative Polarität auf dem Gerät. Der Temperaturwert erscheint auf dem Display.
5. Die Meldung "**O.L.**" gibt an, dass der Temperaturwert den maximalen Wert, der mit dem Gerät gemessen werden kann, überschreitet.
6. Zur Verwendung der HOLD Funktion, siehe § 4.2.

5.9. DC STROMMESSUNG

WARNUNG



Der maximale DC Eingangsstrom ist 10A (**10A** Eingang) oder 600mA (**mA**/**μA** Eingang). Versuchen Sie nicht, Ströme zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, übersteigen. Das Überschreiten der Stromgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

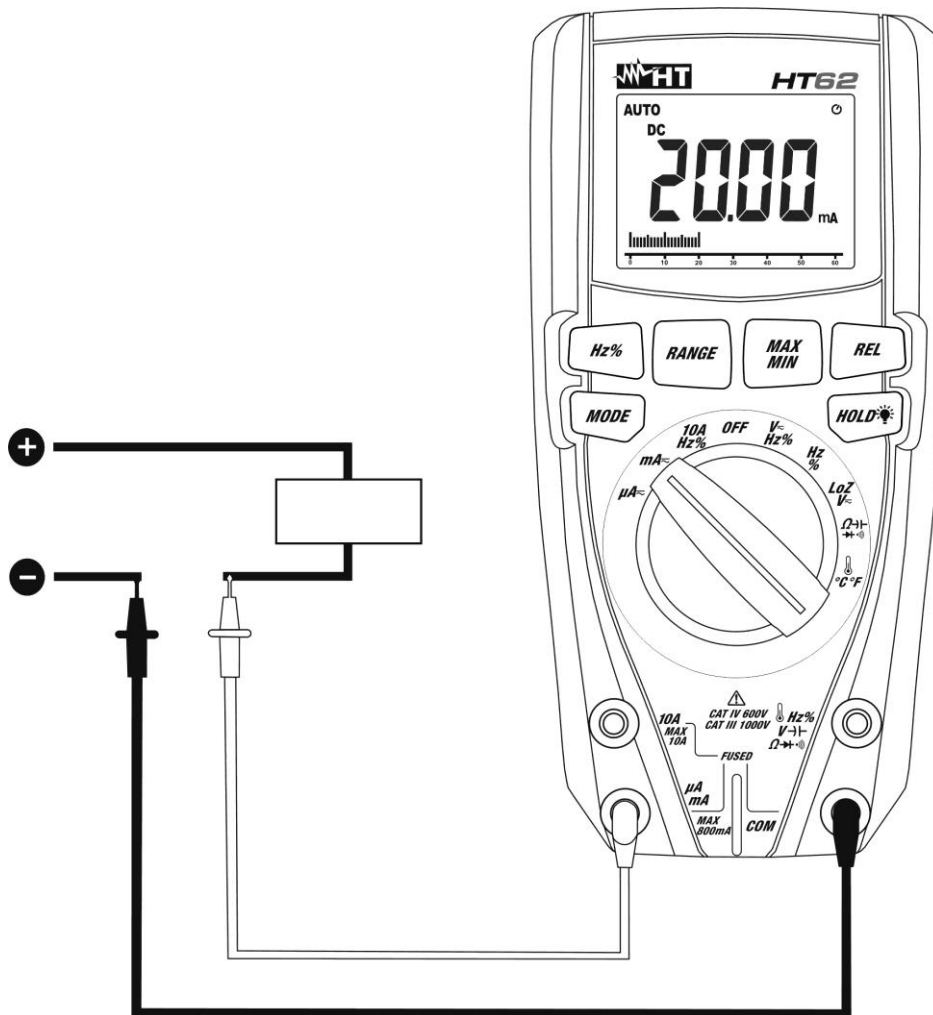


Abb. 10: Verwendung des Gerätes für Gleichstrommessung

1. Trennen Sie die Versorgung des zu messenden Kreises.
2. Wählen Sie die Stellung μA , mA oder 10A Hz\% aus.
3. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **10A** oder **mA/μA** Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
4. Verbinden Sie die rote und die schwarze Messleitung in Reihe mit dem Kreis, dessen Strom Sie messen möchten, und dabei achten Sie auf die Strompolarität und -richtung (siehe Abb. 10).
5. Versorgen Sie den zu messenden Kreis. Der Stromwert erscheint auf dem Display.
6. Wenn im Display die Meldung "O.L" erscheint, ist der höchste messbare Wert erreicht worden.
7. Das Symbol "-" auf dem Display des Gerätes gibt an, dass der Strom die umgekehrte Richtung mit Bezug auf den Anschluss in Abb. 10 hat.
8. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2.

5.10. AC STROMMESSUNG

WARNUNG



Der maximale AC Eingangsstrom ist 10A (**10A** Eingang) oder 600mA (**mA μ A** Eingang). Versuchen Sie nicht, Ströme zu messen, die die Grenzwerte, die in diesem Handbuch angegebenen werden, übersteigen. Das Überschreiten der Stromgrenzwerte könnte einen elektrischen Schock verursachen und das Messgerät beschädigen.

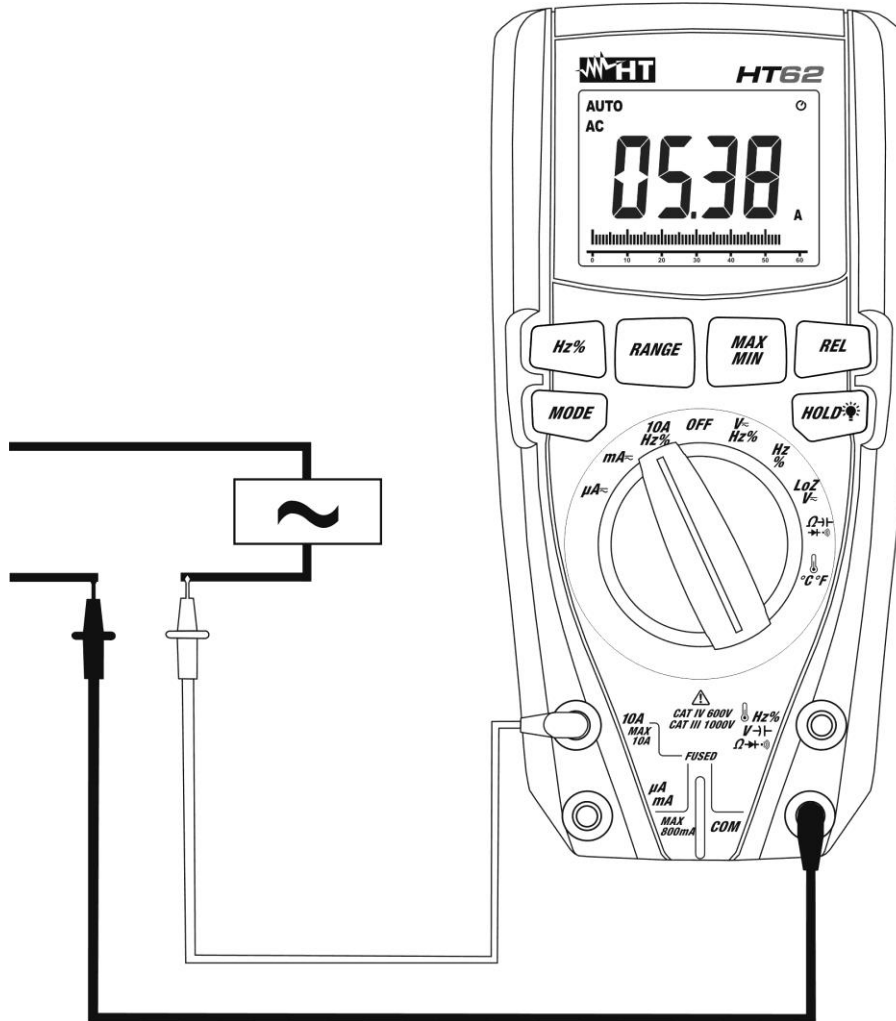


Abb. 11: Verwendung des Gerätes für Wechselstrommessung

1. Trennen Sie die Versorgung des zu messenden Kreises.
2. Wählen Sie die Stellung μ A \sim , mA \sim oder 10AHz% aus.
3. Drücken Sie die **MODE** Taste zur Auswahl der "AC" Messung.
4. Verbinden Sie die rote Messleitung mit der **10A** oder **mA μ A** Eingangsbuchse und die schwarze Messleitung mit der **COM** Eingangsbuchse.
5. Verbinden Sie die rote und die schwarze Messleitung in Reihe mit dem zu messenden Stromkreis, achten Sie dabei auf die Strompolarität und -richtung (siehe Abb. 11).
6. Versorgen Sie den zu messenden Kreis. Der Stromwert erscheint auf dem Display.
7. Wenn im Display die Meldung "**O.L**" erscheint, ist der höchste messbare Wert erreicht worden.
8. Drücken Sie die **HZ%** Taste zur Auswahl der Messungen "Hz" oder "%", um die Werte der Frequenz und vom Duty Cycle des Eingangsstroms anzuzeigen. Das Bar-Graph ist bei diesen Funktionen nicht aktiv.
9. Zur Verwendung der Funktionen HOLD, RANGE, MAX MIN und REL, siehe § 4.2.

6. WARTUNG UND PFLEGE

WARNUNG







- Nur Fachleute oder ausgebildete Techniker sollten dieses Wartungsverfahren durchführen. Entfernen Sie alle Kabel aus den Eingangs-Anschlüssen, bevor Sie die Wartung durchführen.
- Verwenden Sie dieses Messgerät nicht unter ungünstigen Bedingungen wie hoher Temperatur oder Feuchtigkeit. Setzen Sie es nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Schalten Sie immer das Gerät nach Gebrauch wieder aus. Falls das Gerät für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterie, um Flüssigkeitslecks zu vermeiden, die die innere Schaltkreise des Gerätes beschädigen könnten.





6.1. ERSATZ DER BATTERIE UND DER INNEREN SCHMELZSICHERUNGEN

Wenn im LCD Display das Symbol "" erscheint, muss die Batterie gewechselt werden.

Batteriewechsel

1. Drehen Sie den Funktionswahlschalter in die **OFF**-Stellung und ziehen Sie die Anschlusskabel aus den Eingangsbuchsen.
2. Drehen Sie die Befestigungsschraube des Batteriefachdeckels von Stellung "" auf Stellung "" und entfernen Sie den Deckel.
3. Entfernen Sie die Batterie und legen Sie die neue Batterie desselben Typs ein (siehe § 7.1.2). Achten Sie dabei auf die angegebene Polarität.
4. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und drehen Sie die Befestigungsschraube von Stellung "" auf Stellung "".
5. Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien umweltgerecht. Verwenden Sie dabei die geeigneten Behälter zur Entsorgung.

Schmelzsicherungen-Wechsel

1. Drehen Sie den Funktionswahlschalter in die **OFF**-Stellung und ziehen Sie die Anschlusskabel aus den Eingangsbuchsen.
2. Drehen Sie die Befestigungsschraube des Batteriefachdeckels von Stellung "" auf Stellung "" und entfernen Sie den Deckel.
3. Entfernen Sie die beschädigte Schmelzsicherung und legen Sie eine desselben Typs ein (siehe § 7.1.2). Achten Sie dabei auf die angegebene Polarität.
4. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und drehen Sie die Befestigungsschraube von Stellung "" auf Stellung "".

6.2. REINIGUNG DES GERÄTES

Zum Reinigen des Gerätes kann ein weiches trockenes Tuch verwendet werden. Benutzen Sie keine feuchten Tücher, Lösungsmittel oder Wasser, usw.

6.3. LEBENSENDE



WARNUNG: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät und die einzelnen Zubehörteile fachgemäß und getrennt voneinander entsorgt werden müssen.

7. TECHNISCHE DATEN

7.1. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Messgenauigkeit angegeben als [%Abl + (Anz. Ziff*Auflösung)] bei 18°C ÷ 28°C <75%RH

DC Spannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Eingangswiderstand	Überlastschutz
600.0mV	0.1mV	±(0.8%Abl + 5Ziff)	>10MΩ	1000VDC/ACrms
6.000V	0.001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V			

AC TRMS Spannung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit (*)		Überlastschutz
		(50Hz÷60Hz)	(61Hz÷400Hz)	
6.000V	0.001V	±(1.0%Abl + 8Ziff)	±(2.0%Abl + 8Ziff)	1000VDC/ACrms
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V	±(1.2%rdg + 8Ziff)	±(2.5%rdg + 8Ziff)	

(*) Genauigkeit spezifiziert von 5% bis zum 100% des Messbereiches, Eingangsimpedanz: > 10MΩ
Crestfaktor: ≤3 (bis 500V), ≤1.5 (bis 1000V)

DC/AC TRMS Spannung mit niedriger Impedanz (LoZ)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit (50 ÷ 400Hz)	Eingangswiderstand	Überlastschutz
600.0mV(*)	0.1mV	±(3.0%Abl+40Ziff)	ca 3kΩ	600VDC/ACrms
6.000V	0.001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
600V	1V			

(*) Nur DC

DC Strom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Überlastschutz
600.0μA	0.1μA	±(1.0%rdg + 3Ziff)	Schnellschmelzsicherung 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	0.01mA		
600.0mA	0.1mA		
6.000A	0.001A	±(1.5%rdg + 3Ziff)	Schnellschmelzsicherung 10A/1000V
10.00A (*)	0.01A		

(*) 20A: max. 30 sec mit reduzierter Genauigkeit

AC TRMS Strom

Bereich	Auflösung	Genauigkeit (*) (40Hz÷400Hz)	Überlastschutz
600.0μA	0.1μA	±(1.5%rdg + 8Ziff)	Schnellschmelzsicherung 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	0.01mA		
600.0mA	0.1mA		
6.000A	0.001A	±(2.0%rdg + 8Ziff)	Schnellschmelzsicherung 10A/1000V
10.00A (**)	0.01A		

(*) Genauigkeit spezifiziert von 5% bis zum 100% des Messbereiches

(**) 20A: max. 30 sec mit reduzierter Genauigkeit

Diodenprüfung

Funktion	Prüfstrom	Maximale Spannung mit offenem Kreis
	<0.9mA	2.8VDC

Widerstand und Durchgangsprüfung

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Summer	Überlastschutz
600.0Ω	0.1Ω	±(1.0%Abl + 4Ziff)	<100Ω	1000VDC/ACrms
6.000kΩ	0.001kΩ			
60.00kΩ	0.01kΩ			
600.0kΩ	0.1kΩ			
6.000MΩ	0.001MΩ	±(2.0%Abl + 10Ziff)		
60.00MΩ	0.01MΩ			

Frequenz (elektrische Kreise)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Überlastschutz
10Hz ÷ 400Hz	0.001Hz	±(1.5%Abl + 5Ziff)	1000VDC/ACrms

Empfindlichkeit: 15Vrms (Spannung), 10Arms (Strom)

Frequenz (elektronische Kreise)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Überlastschutz
9.999Hz	0.001Hz	±(0.1%Abl + 8Ziff)	1000VDC/ACrms
99.99Hz	0.01Hz		
999.9Hz	0.1Hz		
9.999kHz	0.001kHz		
99.99kHz	0.01kHz		
999.9kHz	0.1kHz		
9.999MHz	0.001MHz		
40.00MHz	0.01MHz		

Empfindlichkeit: >0.8Vrms (@ 20% ÷ 80% Duty Cycle) und f<100kHz; >5Vrms (@ 20% ÷ 80% Duty Cycle) und f>100kHz

Duty Cycle (Tastverhältnis)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit
0.1% ÷ 99.9%	0.1%	±(1.2%rdg + 2Ziff)

Frequenzbereich Impulse: 5Hz ÷ 150kHz, Amplitude des Impulses: 100µs ÷ 100ms

Kapazität (HT62)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit	Überlastschutz
40.00nF	0.01nF	±(3.5%Abl + 50Ziff)	1000VDC/ACrms
400.0nF	0.1nF	±(3.5%Abl + 4Ziff)	
4.000µF	0.001µF		
40.00µF	0.01µF		
400.0µF	0.1µF		
1000µF	1µF		

Temperatur mit K-Fühler (HT62)

Bereich	Auflösung	Genauigkeit (*)	Überlastschutz
-45.0°C ÷ 400.0°C	0.1°C	±(3.5%Abl + 5°C)	1000VDC/ACrms
401°C ÷ 750°C	1°C		
-50.0°F ÷ 752.0°F	0.1°F	±(3.5%Abl + 9°F)	
752°F ÷ 1382°F	1°F		

(*) Genauigkeit des Gerätes ohne Fühler

7.1.1. Bezugsnormen


Sicherheit / EMC:	IEC/EN61010-1 / IEC/EN61326-1
Isolation:	Doppelte Isolation
Verschmutzungsgrad:	2
Überspannungskategorie:	CAT IV 600V, CAT III 1000V

7.1.2. Allgemeine Eigenschaften

Mechanische Eigenschaften

Abmessungen (L x B x H):	175 x 85 x 55mm
Gewicht (inklusive Batterie):	360g
Schutzklasse:	IP40

Stromversorgung

Batterietyp:	1x9V Batterie Typ NEDA 1604 IEC 6F22
Anzeige für niedrigen Batterieladezustand:	Symbol "  "+" im Display
Batterielebensdauer:	ca.25St (Hinter. ON), ca.50St (Hinter. OFF)
Auto Power Off:	Nach 15 Minuten Nichtgebrauch (deaktivierbar)
Schmelzsicherungen:	F10A/1000V, 10 x 38mm (10A Eingang). F800mA/1000V, 6 x 32mm (mAμA Eingang).

Display

Konversion:	TRMS
Eigenschaften:	4-stelliges LCD mit maximaler Anzeige von 6000 Punkten plus Dezimalzeichen und -punkt, Hintergrundbeleuchtung und Bar-Graph
Abtastfrequenz:	2 Mal/Sek

7.2. UMWELTBEDINGUNGEN

7.2.1. Klimabedingungen für den Gebrauch

Bezugstemperatur:	18°C ÷ 28°C
Betriebstemperatur:	5°C ÷ 40°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit:	<80%RH
Lagerungstemperatur:	-20°C ÷ 60°C
Lager-Luftfeuchtigkeit:	<80%RH
Maximale Betriebshöhe:	2000m

**Dieses Gerät entspricht den Vorgaben der Europäischen Richtlinie für Niederspannungsgeräte 2014/35/EU (LVD) und EMC Richtlinie 2014/30/EU
Dieses Produkt ist konform im Sinne der Europäischen Richtlinie 2011/65/EEC (RoHS) und der Europäischen Richtlinie 2012/19/EEC (WEEE)**

7.3. ZUBEHÖR

7.3.1. Mitgeliefertes Zubehör

- Zwei Messleitungen mit Prüfspitzen 2/4mm
- Adapter + K-Typ Drahtfühler (nur HT62)
- Batterie
- Transporttasche
- Kalibrierzertifikat ISO
- Bedienungsanleitung

7.3.2. Optionales Zubehör

- | | |
|---|------------|
| • K-Typ Fühler für Luft- und Gastemperatur (HT62) | Code TK107 |
| • K-Typ Fühler für die Temperatur von halb festen Substanzen (HT62) | Code TK108 |
| • K-Typ Fühler für die Temperatur von Flüssigkeiten (HT62) | Code TK109 |
| • K-Typ Fühler für die Temperatur von Oberflächen (HT62) | Code TK110 |
| • K-Typ Fühler für die Temperatur von Oberflächen mit 90°Spitze(HT62) | Code TK111 |

8. SERVICE

8.1. GARANTIEBEDINGUNGEN

Für dieses Gerät gewähren wir Garantie auf Material- oder Produktionsfehler, entsprechend unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Während der Garantiefrist behält sich der Hersteller das Recht vor, das Produkt wahlweise zu reparieren oder zu ersetzen. Falls Sie das Gerät aus irgendeinem Grund für Reparatur oder Austausch einschicken müssen, setzen Sie sich bitte zuerst mit dem lokalen Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Transportkosten werden vom Kunden getragen. Vergessen Sie nicht, einen Bericht über die Gründe für das Einschicken beizulegen (erkannte Mängel). Verwenden Sie nur die Originalverpackung. Alle Schäden beim Versand, die auf Nichtverwendung der Originalverpackung zurückzuführen sind, hat auf jeden Fall der Kunde zu tragen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Von der Garantie ausgenommen sind:

- Reparatur und/oder Ersatz von Zubehör und Batterie (nicht durch die Garantie gedeckt)
- Reparaturen, die aufgrund unsachgemäßer Verwendung oder durch unsachgemäße Kombination mit inkompatiblen Zubehörteilen oder Geräten erforderlich werden.
- Reparaturen, die aufgrund von Beschädigungen durch ungeeignete Transportverpackung erforderlich werden.
- Reparaturen, die aufgrund von vorhergegangenen Reparaturversuchen durch ungeschulte oder nicht autorisierte Personen erforderlich werden.
- Geräte, die modifiziert wurden, ohne dass das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers dafür vorlag.
- Gebrauch, der den Eigenschaften des Gerätes und den Bedienungsanleitungen nicht entspricht.

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne das Einverständnis des Herstellers in keiner Form reproduziert werden.

Unsere Produkte sind patentiert und unsere Warenzeichen eingetragen. Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen und Preise aufgrund eventuell notwendiger technischer Verbesserungen oder Entwicklungen zu ändern.

8.2. SERVICE


Für den Fall, dass das Gerät nicht korrekt funktioniert, stellen Sie vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt sind und funktionieren. Stellen Sie sicher, dass Ihre Betriebsabläufe der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorgehensweise entsprechen. Falls Sie das Gerät aus irgendeinem Grund für Reparatur oder Austausch einschicken müssen, setzen Sie sich bitte zuerst mit dem lokalen Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Transportkosten werden vom Kunden getragen. Vergessen Sie nicht, einen Bericht über die Gründe für das Einschicken beizulegen (erkannte Mängel). Verwenden Sie nur die Originalverpackung. Alle Schäden beim Versand, die auf Nichtverwendung der Originalverpackung zurückzuführen sind, hat auf jeden Fall der Kunde zu tragen.

FRANÇAIS


Manuel d'utilisation



TABLE DES MATIERES

1.	PRECAUTIONS ET MESURES DE SECURITE	2
1.1.	Instructions préliminaires	2
1.2.	Pendant l'utilisation.....	3
1.3.	Après l'utilisation.....	3
1.4.	Définition de Catégorie de mesure (Surtension)	3
2.	DESCRIPTION GENERALE.....	4
2.1.	Instruments à valeur moyenne et à vrai valeur efficace	4
2.2.	Définition de Valeur TRMS et Facteur de crête.....	4
3.	PREPARATION A L'UTILISATION.....	5
3.1.	Vérification initiale.....	5
3.2.	Alimentation de l'instrument.....	5
3.3.	Conservation	5
4.	NOMENCLATURE.....	6
4.1.	Description de l'instrument	6
4.2.	Description des touches de fonction	7
4.2.1.	Toucher HOLD 	7
4.2.2.	Toucher RANGE	7
4.2.3.	Toucher MAX MIN	7
4.2.4.	Toucher Hz%	7
4.2.5.	Toucher REL.....	7
4.2.6.	Toucher MODE	7
4.2.7.	Fonction LoZ.....	8
4.2.8.	Désactivation de la fonction arrêt automatique	8
5.	MODE D'UTILISATION.....	9
5.1.	Mesure de Tension DC.....	9
5.2.	Mesure de Tension AC.....	10
5.3.	Mesure de Tension DC/AC à basse impédance (LoZ)	11
5.4.	Mesure de Fréquence et Duty Cycle.....	12
5.5.	Mesure de Résistance et Test de Continuité	13
5.6.	Test des Diodes.....	14
5.7.	Mesure de Capacité (HT62)	15
5.8.	Mesure de Température avec sonde K (HT62).....	16
5.9.	Mesure de Courant DC.....	17
5.10.	Mesure de Courant AC.....	18
6.	ENTRETIEN	19
6.1.	Remplacement de la pile et les fusibles internes	19
6.2.	Nettoyage de l'instrument	19
6.3.	Fin de la durée de vie	19
7.	SPECIFICATIONS TECHNIQUES	20
7.1.	Caractéristiques techniques	20
7.1.1.	Normes de référence.....	22
7.1.2.	Caractéristiques générales.....	22
7.2.	Environnement	22
7.2.1.	Conditions environnementales d'utilisation	22
7.3.	Accessoires	22
7.3.1.	Accessoires en dotation	22
7.3.2.	Accessoires optionnels.....	22
8.	ASSISTANCE	23
8.1.	Conditions de garantie.....	23
8.2.	Assistance	23

1. PRECAUTIONS ET MESURES DE SECURITE

Dans la suite du manuel avec le mot "instrument" on entend généralement les modèles **HT61** et **HT62** à moins de notation spécifique en l'occurrence indiquée. L'instrument a été conçu conformément à la directive IEC/EN61010-1, relative aux instruments de mesure électroniques. Pour votre propre sécurité et afin d'éviter tout endommagement de l'instrument, veuillez suivre avec précaution les instructions décrites dans ce manuel et lire attentivement toutes les remarques précédées du symbole . Avant et pendant l'exécution des mesures, veuillez respecter scrupuleusement ces indications:

- Ne pas effectuer de mesures dans des endroits humides.
- Éviter d'utiliser l'instrument en la présence de gaz ou matériaux explosifs, de combustibles ou dans des endroits poussiéreux.
- Se tenir éloigné du circuit sous test si aucune mesure n'est en cours d'exécution.
- Ne pas toucher de parties métalliques exposées telles que des bornes de mesure inutilisées, des circuits, etc.
- Ne pas effectuer de mesures si vous détectez des anomalies sur l'instrument telles qu'une déformation, une cassure, des fuites de substances, une absence d'affichage de l'écran, etc.
- Prêter une attention particulière lorsque vous mesurez des tensions au-delà de 20V afin d'éviter le risque de chocs électriques.

Dans ce manuel, et sur l'instrument, on utilisera les symboles suivants:



Attention: suivre les instructions indiquées dans ce manuel; une utilisation inappropriée pourrait endommager l'instrument ou ses composants



Instrument à double isolement



Tension AC ou courant AC



Tension ou courant DC



Référence de terre

1.1. INSTRUCTIONS PRELIMINAIRES

- Cet instrument a été conçu pour une utilisation dans un environnement avec niveau de pollution 2.
- Il peut être utilisé pour les mesures de **TENSION** et **COURANT** sur des installations en CAT IV 600V, CAT III 1000V
- Nous vous conseillons vivement de suivre les normes de sécurité principales prévues par les procédures d'exécution des opérations sous tension et d'utiliser les EPI (équipements de protection individuelle) prescrits afin de protéger vous-mêmes contre les courants dangereux et l'instrument contre une utilisation inappropriée
- Si le défaut de signalisation de la présence de tension peut représenter un danger pour l'utilisateur, il faut toujours effectuer une mesure de continuité avant la mesure sous tension pour confirmer les bonnes conditions et connexions des embouts
- Seuls les embouts fournis avec l'instrument garantissent la conformité avec les normes de sécurité. Ils doivent être en bon état et, si nécessaire, remplacés avec des modèles identiques.
- Ne pas effectuer de mesures de circuits dépassant les limites de tension spécifiées.
- Ne pas effectuer de mesures dans des conditions environnementales en dehors de celles indiquées au § 6.2.1
- Vérifier que la pile est insérée correctement
- Contrôler que l'afficheur LCD et le sélecteur indiquent la même fonction.

1.2. PENDANT L'UTILISATION

Veillez lire attentivement les recommandations et instructions suivantes:



ATTENTION

Le non-respect des avertissements et/ou instructions peut endommager l'instrument et/ou ses composants et mettre en danger l'utilisateur.

- Avant d'activer le sélecteur, déconnecter les embouts de mesure du circuit sous test.
- Lorsque l'instrument est connecté au circuit sous test, ne jamais toucher les bornes inutilisées.
- Eviter de mesurer la résistance en la présence de tensions externes ; même si l'instrument est protégé, une tension excessive pourrait être à l'origine d'un dysfonctionnement de l'instrument.
- Si une valeur mesurée ou le signe d'une grandeur sous test restent constants pendant la mesure, contrôler si la fonction HOLD (Verr) est activée.

1.3. APRES L'UTILISATION

- Lorsque les mesures sont terminées, mettre le sélecteur sur OFF de sorte à éteindre l'instrument.
- Si l'on prévoit de ne pas utiliser l'instrument pendant longtemps, retirer les piles.

1.4. DEFINITION DE CATEGORIE DE MESURE (SURTENSION)

La norme IEC/EN61010-1: Prescriptions de sécurité pour les instruments électriques de mesure, le contrôle et l'utilisation en laboratoire, Partie 1 : Prescriptions générales, définit ce qu'on entend par catégorie de mesure, généralement appelée catégorie de surtension. Au § 6.7.4: Circuits de mesure, on lit :

(OMISSIS)

Les circuits sont divisés dans les catégories de mesure qui suivent:

- La **Catégorie de mesure IV** sert pour les mesures exécutées sur une source d'installation à faible tension.
Par exemple, les appareils électriques et les mesures sur des dispositifs primaires de protection contre surtension et les unités de contrôle d'ondulation.
- La **Catégorie de mesure III** sert pour les mesures exécutées sur des installations dans les bâtiments.
Par exemple, les mesures sur des panneaux de distribution, des disjoncteurs, des câblages, y compris les câbles, les barres, les boîtes de jonction, les interrupteurs, les prises d'installations fixes et le matériel destiné à l'emploi industriel et d'autres appareils tels que par exemple les moteurs fixes avec connexion à une installation fixe.
- La **Catégorie de mesure II** sert pour les mesures exécutées sur les circuits connectés directement à l'installation à faible tension.
Par exemple, les mesures effectuées sur les appareils électroménagers, les outils portatifs et sur des appareils similaires.
- La **Catégorie de mesure I** sert pour les mesures exécutées sur des circuits n'étant pas directement connectés au RESEAU DE DISTRIBUTION.
Par exemple, les mesures sur des circuits ne dérivant pas du RESEAU et des circuits dérivés du RESEAU spécialement protégés (interne). Dans le dernier cas mentionné, les tensions transitoires sont variables; pour cette raison, (OMISSIS) on demande que l'utilisateur connaisse la capacité de résistance transitoire de l'appareil.

2. DESCRIPTION GENERALE

L'instrument exécute les mesures suivantes :

- Tension DC
- Tension AC TRMS
- Tension DC/AC TRMS à basse impédance (LoZ)
- Courant DC
- Courant AC TRMS
- Résistance et test de continuité
- Essai des diodes
- Capacité (HT62)
- Fréquence tension et courant
- Duty Cycle
- Température avec sonde K (HT62)

Chacune de ces fonctions peut être sélectionnée à l'aide d'un sélecteur. Les touches fonction (voir le § 4.2), le diagramme à barres analogique et le rétroéclairage sont également présents. L'instrument est également équipé de la fonction d'Auto Power OFF (pouvant être annulée) qui éteint automatiquement l'instrument après 15 minutes de la dernière pression des touches de fonction ou rotation du sélecteur. Pour rallumer l'instrument, tourner le sélecteur.

2.1. INSTRUMENTS A VALEUR MOYENNE ET A VRAI VALEUR EFFICACE

Les instruments de mesure de grandeurs alternées se divisent en deux groupes:

- Instruments à VALEUR MOYENNE: instruments qui mesurent seulement la valeur de l'onde à la fréquence fondamentale (50 ou 60 Hz).
- Instruments à VRAI VALEUR EFFICACE également appelés TRMS (True Root Mean Square value): instruments qui mesurent la vrai valeur efficace de la grandeur sous test.

En la présence d'une onde sinusoïdale parfaite, les deux groupes d'instruments présentent des résultats identiques. En la présence d'ondes perturbées, les lectures des deux divergent. Les instruments à valeur moyenne donnent seulement la valeur de l'onde fondamentale, alors que les instruments à valeur TRMS apportent la valeur de l'intégralité de l'onde, y compris les harmoniques (dans la bande passante de l'instrument). En conséquence, si la même quantité est mesurée avec les deux instruments de nature différente, les valeurs mesurées ne sont identiques que si l'onde est parfaitement sinusoïdale. Si elle est perturbée, les instruments à valeur TRMS fournissent des résultats supérieurs à ceux des instruments à valeur moyenne.

2.2. DEFINITION DE VALEUR TRMS ET FACTEUR DE CRETE

La valeur efficace de courant est ainsi définie : *"Dans un intervalle de temps équivalent à une période, un courant alterné avec une valeur efficace disposant d'une intensité de 1A, en passant par une résistance, répand la même énergie qui serait diffusée dans la même période de temps par un courant direct d'une intensité de 1A"*. Cette définition se traduit par l'expression numérique:

$$G = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{t_0}^{t_0+T} g^2(t) dt}$$

La valeur efficace est également connue sous le nom de valeur RMS

(*root mean square value*)


Le facteur de crête est défini comme le rapport entre la valeur de crête d'un signal (amplitude du pic) et sa valeur efficace: CF (G)=Gp/Grms. Cette valeur varie en fonction des oscillations du signal, pour une onde sinusoïdale parfaite elle vaut $\sqrt{2}=1.41$. En la présence de distorsions, le facteur de crête présente des valeurs d'autant plus grandes que plus sera élevée la distorsion de l'onde

3. PREPARATION A L'UTILISATION

3.1. VERIFICATION INITIALE

L'instrument a fait l'objet d'un contrôle mécanique et électrique avant d'être expédié. Toutes les précautions possibles ont été prises pour garantir une livraison de l'instrument en bon état. Toutefois, il est recommandé d'effectuer un contrôle rapide de l'instrument afin de déterminer s'il y a eu des éventuels dommages pendant le transport. En cas d'anomalies, n'hésitez pas à contacter votre commissionnaire de transport. Nous conseillons également de contrôler que l'emballage contient tous les accessoires listés au § 6.3.1. Dans le cas contraire, contacter le revendeur. S'il était nécessaire de renvoyer l'instrument, veuillez respecter les instructions contenues au § 7.

3.2. ALIMENTATION DE L'INSTRUMENT

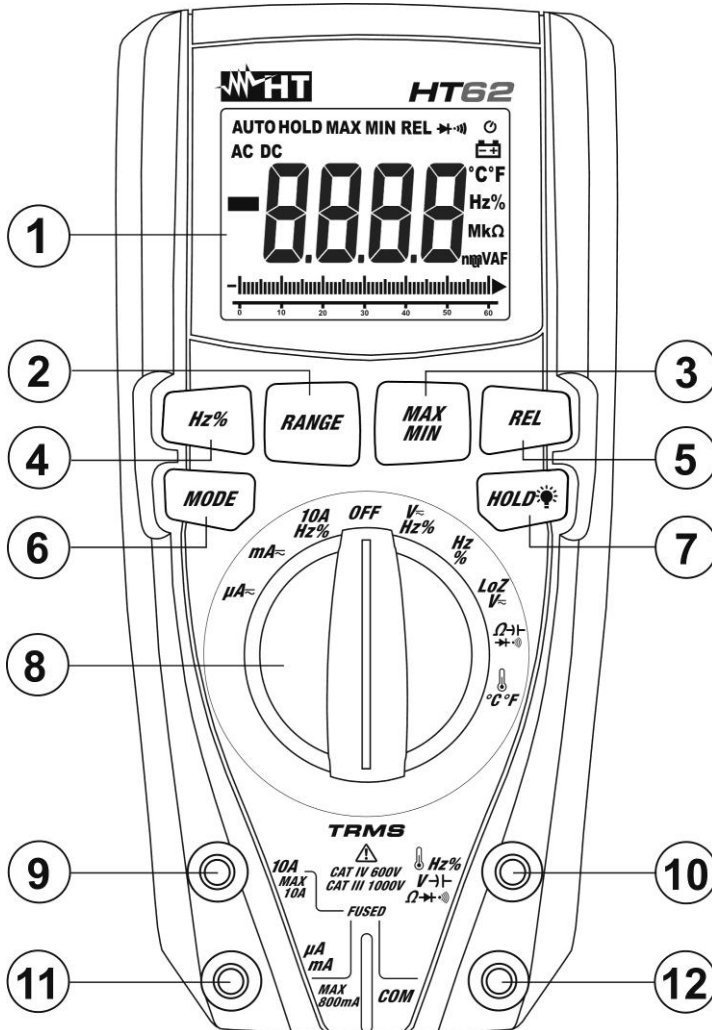
L'instrument est alimenté par 1 pile alcaline de 9V de type IEC 6F22 incluse dans l'emballage. Lorsque la pile es épuisée, le symbole “” s'affiche à l'écran. Pour remplacer/insérer la pile, consulter le § 6.1.

3.3. CONSERVATION

Afin d'assurer la précision des mesures, après une longue période de stockage, il est conseillé d'attendre le temps nécessaire pour que l'instrument revienne à l'état normal (voir la § 6.2.1).

4. NOMENCLATURE

4.1. DESCRIPTION DE L'INSTRUMENT





LÉGENDE:

1. Écran LCD
2. Touche **RANGE**
3. Touche **MAX MIN**
4. Touche **Hz%**
5. Touche **REL**
6. Touche **MODE**
7. Touche **HOLD**
8. Sélecteur des fonctions
9. Borne d'entrée **10A**
10. Borne d'entrée **VHz%Ω** (HT61) ou **VHz%Ω** (HT62)
11. Borne d'entrée **mAμA**
12. Borne d'entrée **COM**



Fig. 1: Description de l'instrument

4.2. DESCRIPTION DES TOUCHES DE FONCTION



4.2.1. Touche HOLD

La pression sur la touche **HOLD**  active le verrouillage de la valeur de la grandeur affichée à l'écran. Après avoir appuyé sur cette touche, le message « HOLD » s'affiche à l'écran. Appuyer à nouveau sur la touche **HOLD** pour quitter cette fonction. Appuyer pendant longtemps sur la touche **HOLD**  afin d'activer/désactiver le rétroéclairage de l'écran.. Cette fonction est active dans chaque position du sélecteur et se désactive automatiquement après environ 10 s.

4.2.2. Touche RANGE

Appuyer sur la touche **RANGE** pour activer le mode manuel en désactivant la fonction Autorange. Le symbole "AUTO" disparaît dans la partie supérieure gauche de l'écran. En mode manuel, appuyer sur la touche **RANGE** pour changer l'échelle de mesure en notant le déplacement du point décimal correspondant. La touche **RANGE** n'est pas actif dans la mesure de Fréquence et Duty cycle et dans les positions  et  (HT62) du sélecteur. En mode Autorange, l'instrument sélectionne le rapport le plus approprié pour effectuer la mesure. Si une lecture est plus élevée que la valeur maximale mesurable, le message "O.L" s'affiche à l'écran. Appuyer sur la touche **RANGE** pendant plus d'1 seconde pour quitter le mode manuel et rétablir le mode Autorange

4.2.3. Touche MAX MIN

Une pression de la touche **MAX MIN** active la détection des valeurs maximum et minimum de la grandeur sous test. Les deux valeurs sont continuellement mises à jour et se présentent cycliquement à chaque nouvelle pression de la même touche. L'afficheur montre le symbole associé à la fonction sélectionnée : "MAX" pour la valeur maximale, "MIN" pour la valeur minimale. La touche **MAX MIN** ne fonctionne pas lorsque la fonction HOLD est activée. La touche **MAX MIN** n'est pas active dans la mesure de Fréquence et Duty cycle et dans les positions  et  (HT62) du sélecteur. Appuyer sur la touche **MAX MIN** pendant plus d'1 seconde ou agir sur le sélecteur pour quitter cette fonction




4.2.4. Touche Hz%

Appuyer sur la touche **Hz%** pour la sélection des mesures de fréquence et duty cycle dans les positions **V $\overline{\sim}$ Hz%**, **10AHz%**, **mA $\overline{\sim}$ (AC)**, **μ A $\overline{\sim}$ (AC)** et **Hz%** du sélecteur L'échelle de fréquence est différente dans les différentes positions

4.2.5. Touche REL

Appuyer sur la touche **REL** pour activer la mesure relative. L'instrument met à zéro l'écran et sauvegarde la valeur visualisée telle que valeur de référence à laquelle seront rapportées les mesures successives. Le symbole "REL" s'affiche à l'écran. Cette fonction n'est pas active dans les mesures Hz, Duty Cycle, Test de continuité, Essai des diodes et Température (HT62). Une pression sur de la touche **MAX MIN**, fonctions "AUTO" et bargraph disparaissent . Appuyer à nouveau sur la touche pour quitter cette fonction

4.2.6. Touche MODE

La pression sur la touche **MODE** permet de sélectionner une double fonction présente sur le sélecteur. En particulier ce dernier est actif dans la position  et  (HT62) pour la sélection des mesures d'essai des diodes, le test de continuité, de capacité (HT62) et la mesure de résistance, dans la position  (HT62) pour la sélection de la mesure de température en °C ou °F, les position **V $\overline{\sim}$ Hz%** et **LoZV $\overline{\sim}$** pour la sélection de la tension AC ou DC et **mA $\overline{\sim}$** , **μ A $\overline{\sim}$** pour la sélection des AC ou DC

4.2.7. Fonction LoZ

Ce mode permet la mesure de la tension alternative avec une faible impédance d'entrée de manière à éliminer les mesures erronées en raison de la tension fantôme pour couplage capacitif.



ATTENTION

En insérant l'outil entre les conducteurs de phase et la terre, en raison de la faible impédance de l'instrument à la mesure, les protections (RCD) peut se produire pendant l'essai. Si vous devez effectuer ce test, effectuez au préalable une mesure d'au moins 5 secondes entre phase et neutre en présence de la tension

4.2.8. Désactivation de la fonction arrêt automatique

L'instrument s'éteint automatiquement après presque 15 minutes d'inutilisation. Le symbole "⏻" apparaît à l'écran. Lorsque l'instrument doit être utilisé pendant longtemps, il peut être utile de désactiver l'arrêt automatique comme il suit :

- En maintenant enfoncée la touche **MODE** allumer l'instrument en tournant le sélecteur. Le symbole "⏻" apparaît à l'écran.
- Eteindre et rallumer l'instrument pour activer à nouveau cette fonction.

5. MODE D'UTILISATION

5.1. MESURE DE TENSION DC



ATTENTION

La tension d'entrée maximale DC est de 1000V. Ne pas mesurer de tensions excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de tension pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

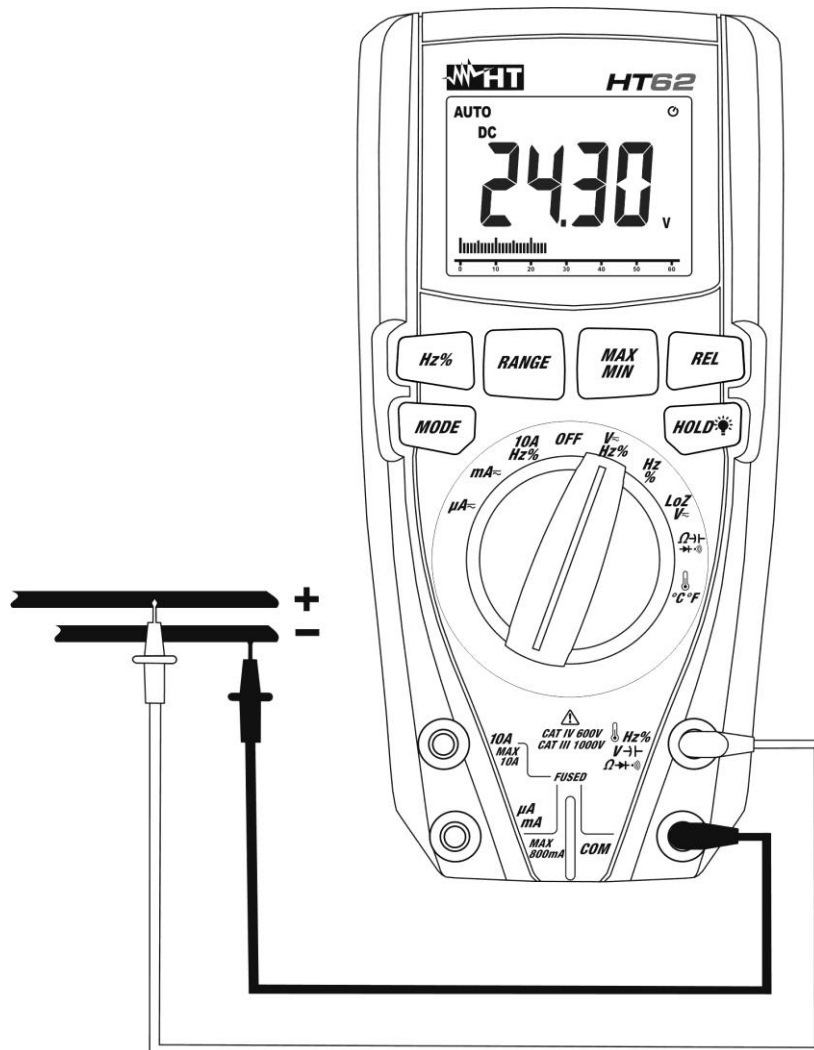


Fig. 2: Mesure de Tension DC

1. Sélectionner la position **V $\overline{\sim}$ Hz%**
2. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure "DC"
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **VHz%Ω▶+)** (HT61) ou **Hz%V▶+)** (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Positionner l'embout rouge et l'embout noir respectivement dans les points à potentiel positif et négatif du circuit sous test (voir la Fig. 2). La valeur de tension apparaît à l'écran
5. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" sélectionner une échelle plus élevée
6. L'affichage du symbole « - » sur l'écran de l'instrument indique que la tension a une direction opposée par rapport à la connexion de Fig. 2.
7. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN et REL voir le § 4.2.

5.2. MESURE DE TENSION AC

ATTENTION



La tension d'entrée maximale AC est de 1000V. Ne pas mesurer de tensions excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de tension pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

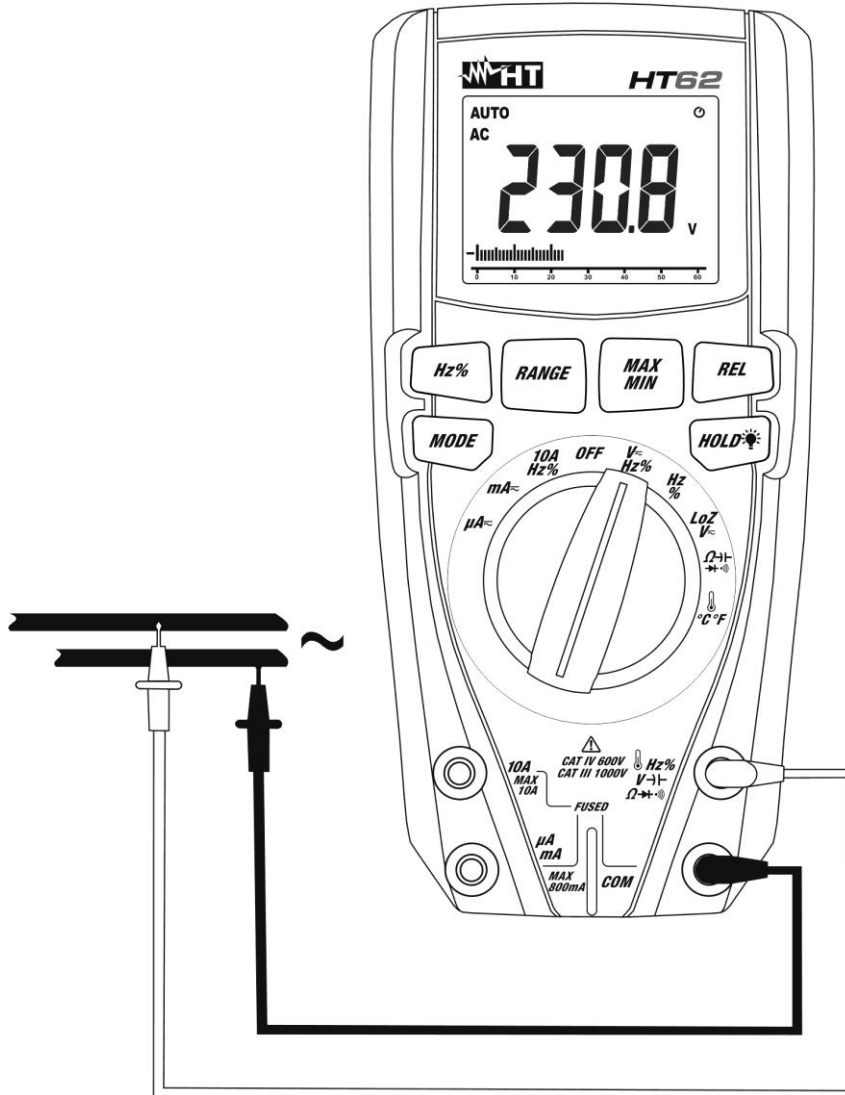


Fig. 3: Mesure de Tension AC

1. Sélectionner la position **V~Hz%**
2. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure "AC"
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **VHz%Ω** (HT61) ou **Hz%V** (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Positionner l'embout rouge et l'embout noir dans les points du circuit sous test (voir la Fig. 3). La valeur de tension apparaît à l'écran
5. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" sélectionner une échelle plus élevée
6. Appuyer sur la touche **Hz%** pour sélectionner les mesures "Hz" ou "%" afin de visualiser les valeurs de fréquence et du duty cycle de la tension en entrée. Le diagramme à barres analogique n'est pas actif dans ces fonctions
7. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN et REL voir le § 4.2.

5.3. MESURE DE TENSION DC/AC A BASSE IMPEDANCE (LOZ)



ATTENTION

La tension d'entrée maximale AC/DC est de 600V. Ne pas mesurer de tensions excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de tension pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

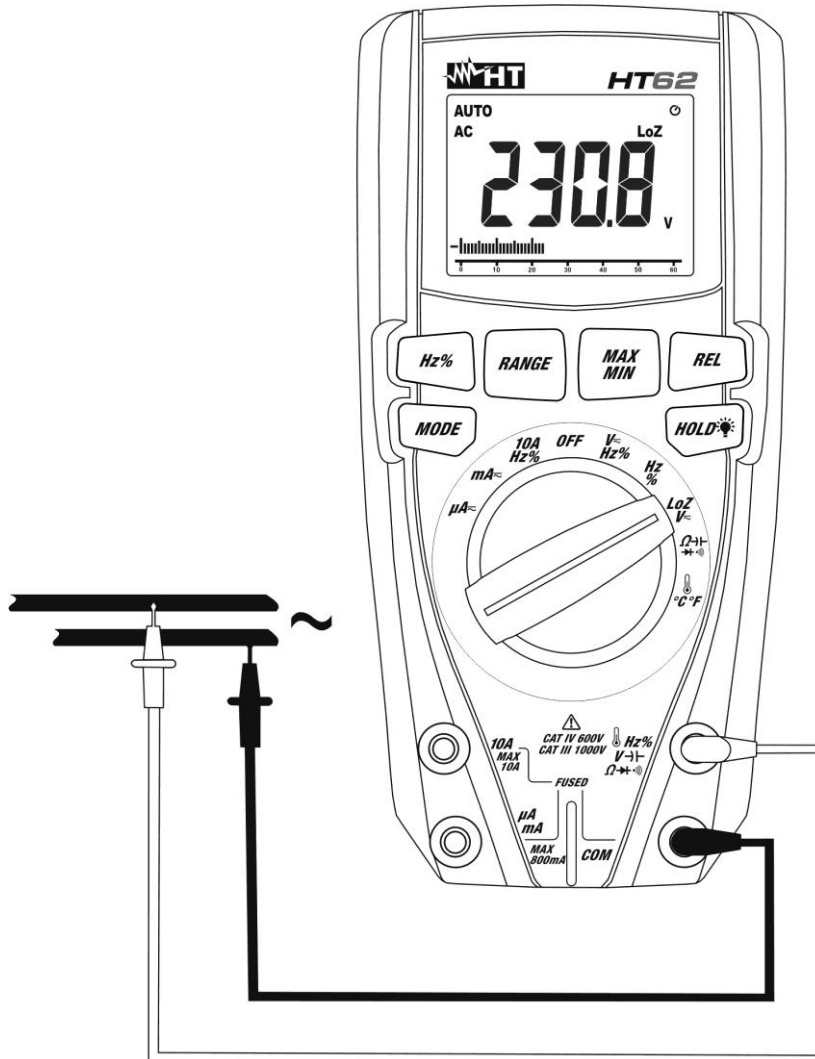


Fig. 4: Mesure de Tension AC/DC à basse impédance (LoZ)

1. Sélectionner la position **LoZV~**
2. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure "DC" ou "AC"
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **VHz%Ω~** (HT61) ou **Hz%V~Ω~** (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Positionner l'embout rouge et l'embout noir dans les points du circuit sous test (voir la Fig. 4) pour mesure de tension AC ou respectivement dans les points à potentiel positif et négatif du circuit sous test (voir la Fig. 2) pour mesure de tension DC. La valeur de tension apparaît à l'écran
5. Si sur l'écran est affiché le message "**O.L**" sélectionner une échelle plus élevée
6. L'affichage du symbole « - » sur l'écran de l'instrument indique que la tension a une direction opposée par rapport à la connexion de Fig. 2.
7. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN et REL voir le § 4.2.

5.4. MESURE DE FREQUENCE ET DUTY CYCLE

ATTENTION



La tension d'entrée maximale AC est de 1000V. Ne pas mesurer de tensions excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de tension pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

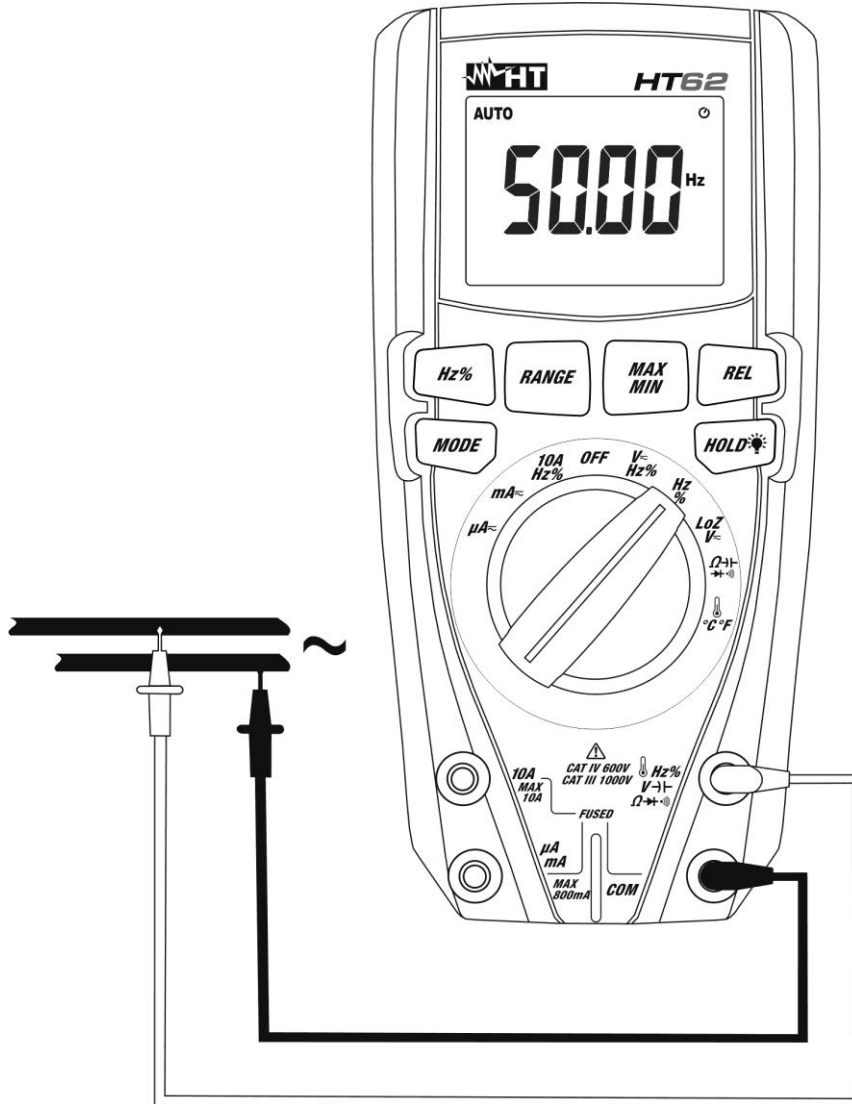


Fig. 5: Utilisation de l'instrument pour la mesure de Fréquence et Duty Cycle

1. Sélectionner la position **Hz%**.
2. Appuyer sur la touche **Hz%** pour sélectionner les mesures "Hz" ou "%" afin de visualiser les valeurs de fréquence et du duty cycle de la tension en entrée.
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **VHz%Ω▶▶▶))** (HT61) ou **Hz%V→|Ω▶▶▶))** (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Positionner l'embout rouge et l'embout noir dans les points du circuit sous test (voir la Fig. 5). La valeur de fréquence (Hz) ou duty cycle (%) apparaît à l'écran. Le diagramme à barres analogique n'est pas actif dans ces fonctions
5. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" sélectionner une échelle plus élevée
6. Pour l'utilisation de la fonction HOLD voir le § 4.2

5.5. MESURE DE RESISTANCE ET TEST DE CONTINUITE

ATTENTION



Avant d'effectuer toute mesure de résistance, vérifier que l'alimentation du circuit sous test est coupée et que tous les condensateurs, si présents, sont déchargés.

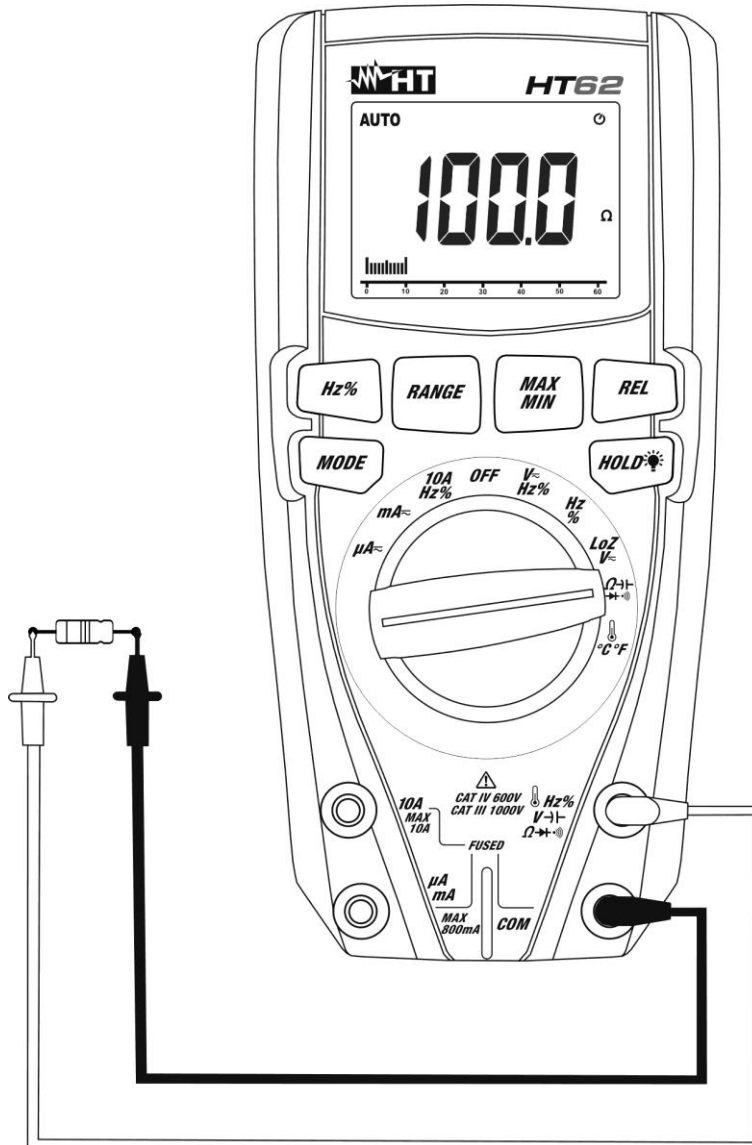


Fig. 6: Utilisation de l'instrument pour mesure de résistance et test de continuité

1. Sélectionner la position $\Omega \rightarrow \text{diode symbol}$ (HT61) ou $\Omega \rightarrow \text{diode symbol}$ (HT62)
2. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée $\text{VHz}\% \Omega \rightarrow \text{diode symbol}$ (HT61) ou $\text{Hz}\% \text{V} \rightarrow \text{diode symbol}$ (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
3. Positionner les embouts sur les points désirés du circuit sous test (voir Fig. 6). La valeur de résistance est visualisée à l'écran.
4. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" sélectionner une échelle plus élevée
5. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure "diode symbol" relative au test de continuité et positionner les embouts désirés du circuit sous test
6. La valeur de résistance (fournie à titre d'indication) est affichée à l'écran exprimée en Ω et l'instrument émet un signal acoustique si la valeur de résistance est inférieure à presque 100Ω
7. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN ET REL voir le § 4.2.

5.6. TEST DES DIODES

ATTENTION



Avant d'effectuer toute mesure de résistance, vérifier que l'alimentation du circuit sous test est coupée et que tous les condensateurs, si présents, sont déchargés.

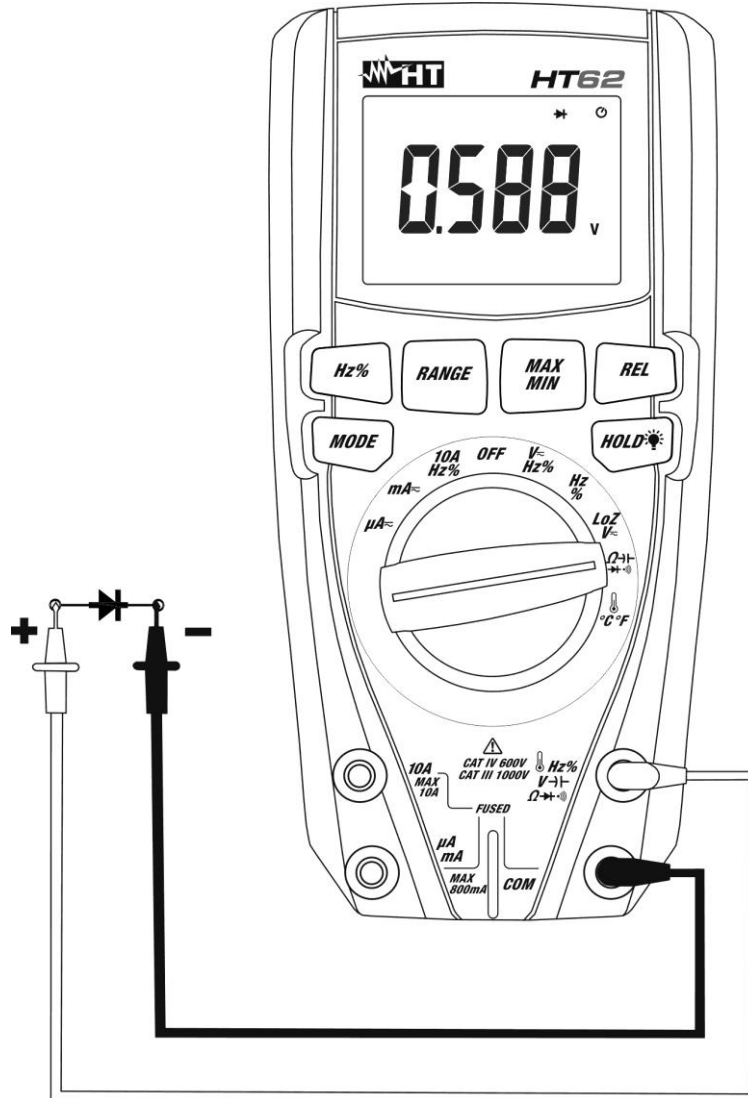


Fig. 7: Utilisation de l'instrument pour le test des diodes

1. Sélectionner la position $\Omega \rightarrow \text{diode}$ (HT61) ou $\Omega \rightarrow \text{diode}$ (HT62)
2. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure " $\rightarrow \text{diode}$ "
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **VHz% $\Omega \rightarrow \text{diode}$** (HT61) ou **Hz%V $\rightarrow \text{diode}$** (HT62) et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Positionner les embouts aux extrémités de la diode sous test (voir Fig. 7) en respectant les polarités indiquées. La valeur de la tension de seuil en polarisation directe est affichée à l'écran
5. Si la valeur de la tension de seuil est de 0mV, la jonction P-N de la diode est en court-circuit
6. Si l'instrument affiche le message "O.L." les bornes de la diode sont inversées par rapport à ce qui est indiqué dans Fig. 7 ou bien la jonction P-N de la diode est endommagée

5.7. MESURE DE CAPACITE (HT62)



ATTENTION

Avant d'effectuer des mesures de capacité sur circuits ou condensateurs, couper l'alimentation au circuit sous test et laisser décharger toutes les capacités s'y trouvant. Dans la connexion entre le multimètre et la capacité sous test, respecter la polarité correcte (si demandé).

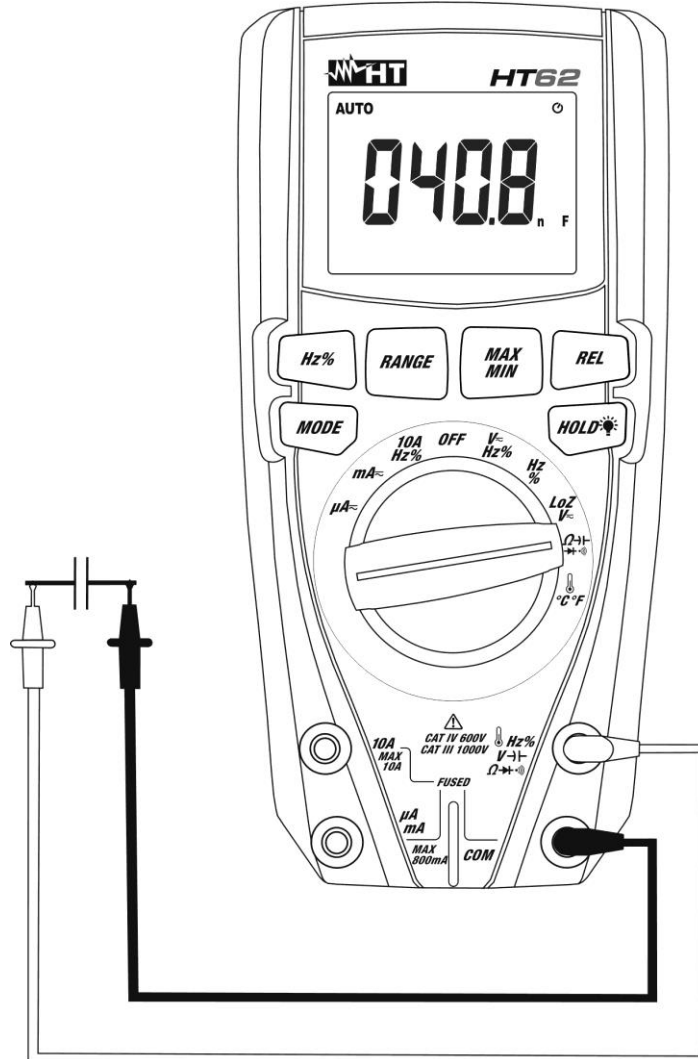


Fig. 8: Mesure de capacité

1. Sélectionner la position $\Omega \rightarrow \text{Capacitor symbol}$
2. Appuyer sur la touche **MODE** jusqu'à l'affichage du symbole "nF" à l'écran
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée $\Omega \rightarrow \text{Capacitor symbol}$ et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Appuyer sur la touche **REL** avant d'effectuer la mesure
5. Positionner les embouts aux extrémités du condensateur sous test en respectant, éventuellement, les polarités positives (câble rouge) et négatives (câble noir) (voir Fig. 8). La valeur de capacité sera affichée à l'écran.
6. Le message "O.L." indique que la valeur de capacité dépasse la valeur maximale mesurable
7. Pour l'utilisation de la fonction HOLD voir le § 4.2

5.8. MESURE DE TEMPERATURE AVEC SONDE K (HT62)



ATTENTION

Avant d'effectuer toute mesure de température, vérifier que l'alimentation du circuit sous test est coupée et que tous les condensateurs, si présents, sont déchargés.

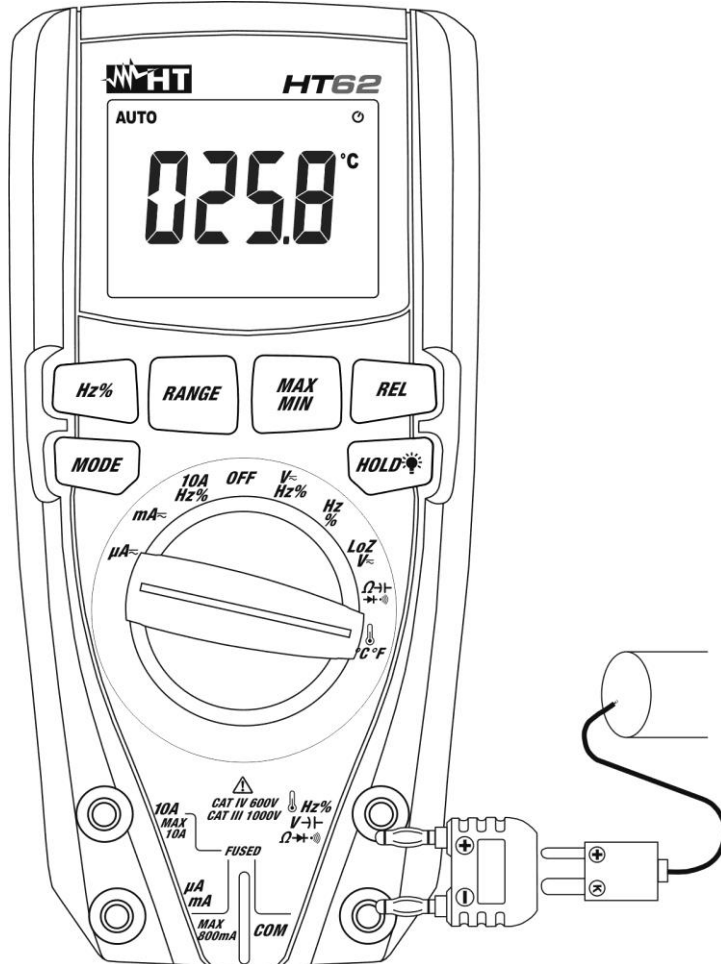


Fig. 9: Mesure de température

1. Sélectionner la position °C/°F
2. Appuyer sur la touche **MODE** jusqu'à l'affichage du symbole "°C" ou "°F" à l'écran
3. Insérer l'adaptateur fourni dans les bornes d'entrée $\text{Hz}\% \text{V} \rightarrow \Omega \rightarrow \text{+}$) (polarité +) et **COM** (polarité -) (voir Fig. 9)
4. Connecter la sonde à fil de type K fournie ou le thermocouple de type K en option (voir le §) à l'instrument à l'aide de l'adaptateur en respectant les polarités positive et négative présentes sur ce dernier. La valeur de température apparaît à l'écran
5. Le message "O.L." indique que la valeur de température sous test dépasse la valeur maximale mesurable
6. Pour l'utilisation de la fonction HOLD voir le § 4.2

5.9. MESURE DE COURANT DC

ATTENTION



Le courant d'entrée maximum DC est de 10A (entrée **10A**) ou bien 600mA (entrée **mA μ A**). Ne pas mesurer de courants excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de courant pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

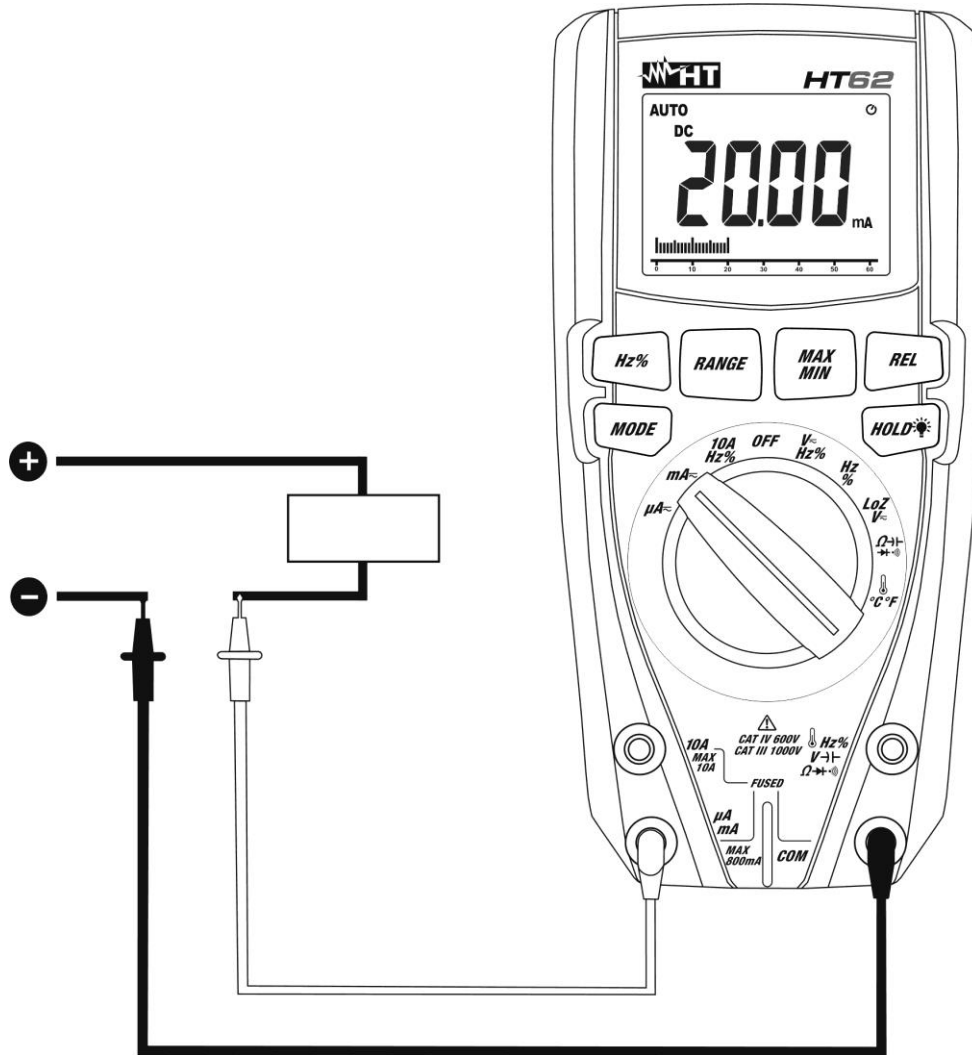


Fig. 10: Mesure de Courant DC

1. Couper l'alimentation au circuit sous test.
2. Sélectionner la position μA , mA ou 10A
3. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **10A** ou bien dans la borne d'entrée **mA μ A** et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
4. Connecter l'embout rouge et l'embout noir en série au circuit duquel on veut mesurer le courant en respectant la polarité et la direction du courant (voir Fig. 10).
5. Alimenter le circuit sous test. La valeur de courant apparaît à l'écran.
6. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" la valeur maximale mesurable est atteinte.
7. L'affichage du symbole "-" sur l'écran de l'instrument indique que le courant a une direction opposée par rapport à la connexion de Fig. 10.
8. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN et REL voir le § 4.2.

5.10. MESURE DE COURANT AC

ATTENTION



Le courant d'entrée maximum AC est de 10A (entrée **10A**) ou bien 600mA (entrée **mA μ A**). Ne pas mesurer de courants excédant les limites indiquées dans ce manuel. Le dépassement des limites de courant pourrait entraîner des chocs électriques pour l'utilisateur et endommager l'instrument.

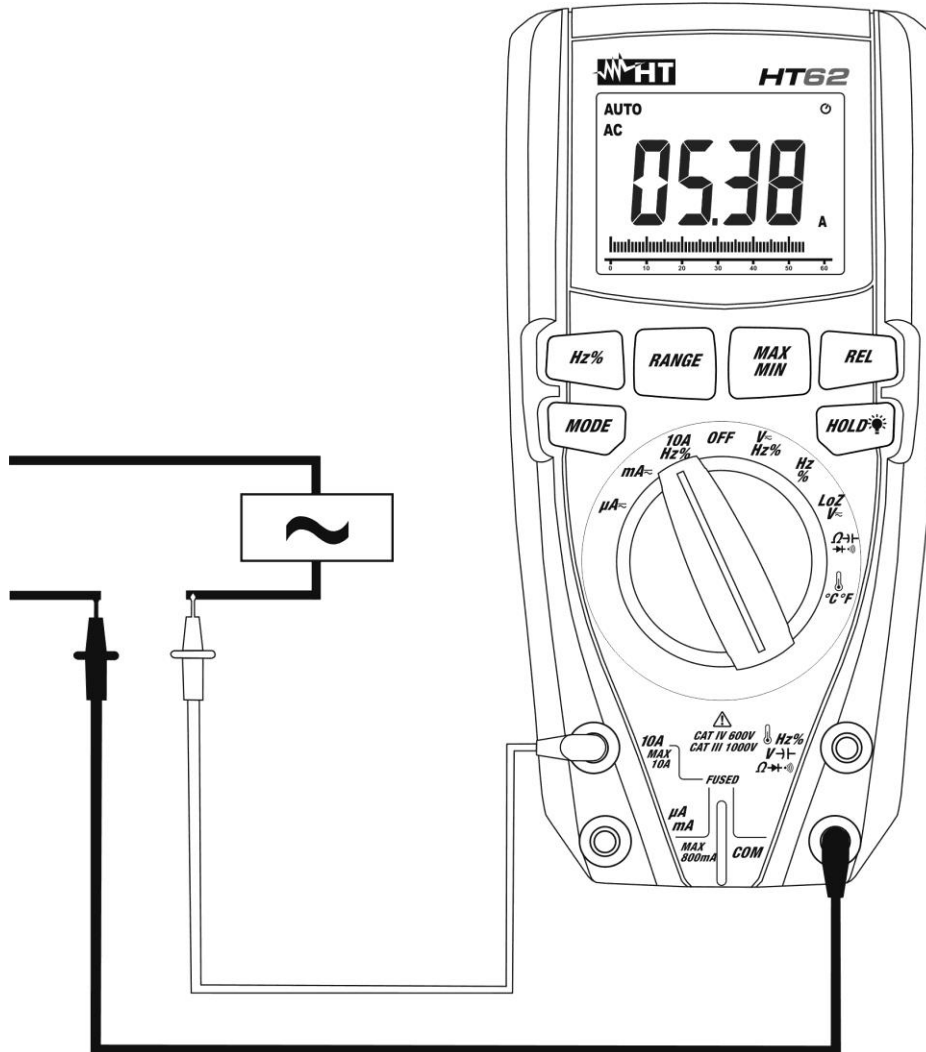


Fig. 11: Mesures de Courant AC

1. Couper l'alimentation au circuit sous test.
2. Sélectionner la position $\mu A \sim$, $mA \sim$ ou $10A Hz\%$
3. Appuyer sur la touche **MODE** pour sélectionner la mesure "AC"
4. Insérer le câble rouge dans la borne d'entrée **10A** ou bien dans la borne d'entrée **mA μ A** et le câble noir dans la borne d'entrée **COM**
5. Connecter l'embout rouge et l'embout noir en série au circuit duquel on veut mesurer le courant en respectant la polarité et la direction du courant dont à la Fig. 11.
6. Alimenter le circuit sous test. La valeur de courant apparaît à l'écran.
7. Si sur l'écran est affiché le message "O.L" la valeur maximale mesurable est atteinte
8. Appuyer sur la touche **Hz%** pour sélectionner les mesures "Hz" ou "%" afin de visualiser les valeurs de fréquence et du duty cycle du courant en entrée. Le diagramme à barres analogique n'est pas active dans ces fonctions
9. Pour l'utilisation des fonctions HOLD, RANGE, MAX MIN et REL voir le § 4.2.

6. ENTRETIEN



ATTENTION

- Seuls des techniciens qualifiés peuvent effectuer les opérations d'entretien. Avant d'effectuer l'entretien, retirer tous les câbles des bornes d'entrée
- Ne pas utiliser l'instrument dans des endroits ayant un taux d'humidité et/ou de température élevé. Ne pas exposer directement en plein soleil
- Toujours éteindre l'instrument après utilisation. Si l'instrument ne doit pas être utilisé pendant une longue période, retirer la pile afin d'éviter toute fuite de liquides qui pourraient endommager les circuits internes de l'instrument

6.1. REMPLACEMENT DE LA PILE ET LES FUSIBLES INTERNES

Lorsque sur l'écran LCD apparaît le symbole "⊖ ⊕" remplacer la pile.

Remplacement de la pile

1. Positionner le sélecteur en position **OFF** et retirer les câbles des bornes d'entrée
2. Tourner la vis de fixation du compartiment des piles de la position "🔒" à la position "🔓" et l'ôter
3. Retirer la pile et insérer dans le compartiment une neuve du même type (voir § 7.2.1) en respectant les polarités indiquées
4. Repositionner le compartiment des piles et tourner la vis de fixation dans le compartiment des piles de la position "🔓" à la position "🔒"
5. Ne pas jeter les piles usagées dans l'environnement. Utiliser les conteneurs spécialement prévus pour leur élimination

Remplacement des fusibles

1. Positionner le sélecteur en position **OFF** et retirer les câbles des bornes d'entrée
2. Tourner la vis de fixation du compartiment des piles de la position "🔒" à la position "🔓" et l'ôter
3. Enlever le fusible endommagé, en introduire un du même type (voir § 7.2.1) en respectant les polarités indiquées
4. Repositionner le compartiment des piles et tourner la vis de fixation dans le compartiment des piles de la position "🔓" à la position "🔒"

6.2. NETTOYAGE DE L'INSTRUMENT

Utiliser un chiffon doux et sec pour nettoyer l'instrument. Ne jamais utiliser de solvants, de chiffons humides, d'eau, etc.

6.3. FIN DE LA DUREE DE VIE



ATTENTION: le symbole qui figure sur l'instrument, indique que l'appareil et ses accessoires doivent être soumis à un tri sélectif et éliminés convenablement.

7. SPECIFICATIONS TECHNIQUES

7.1. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Incertitude calculée comme [%lecture + (num. dgts*résolution)] à 18°C ÷ 28°C <75%HR

Tension DC

Échelle	Résolution	Incertitude	Impédance d'entrée	Protection contre les surtensions
600.0mV	0.1mV	±(0.8%lecture + 5dgts)	>10MΩ	1000VDC/ACrms
6000V	0001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V			

Tension AC TRMS

Échelle	Résolution	Incertitude (*)		Protection contre les surtensions
		(50Hz÷60Hz)	(61Hz÷400Hz)	
6000V	0001V	±(1.0%lecture + 8dgts)	±(2.0%lecture + 8dgts)	1000VDC/ACrms
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V	±(1.2%lecture + 8dgts)	±(2.5%lecture + 8dgts)	

(*) Incertitude spécifiée du 5% au 100% de l'échelle de mesure, Impédance d'entrée: > 10MΩ

Facteur de crête: ≤3 (jusqu'à 500V), ≤1.5 (jusqu'à 1000V)

Tension DC/AC TRMS à basse impédance (LoZ)

Échelle	Résolution	Incertitude (50 ÷ 400Hz)	Impédance d'entrée	Protection contre les surtensions
600.0mV(*)	0.1mV	±(3.0%lecture+40dgts)	environ 3kΩ	600VDC/ACrms
6.000V	0001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
600V	1V			

(*) CC seulement

Courant DC

Échelle	Résolution	Incertitude	Protection contre les surtensions
600.0μA	0.1μA	±(1.0%lecture + 3dgts)	Fusible 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	0.01mA		
600.0mA	0.1mA		
6000A	0.001A	±(1.5%lecture + 3dgts)	Fusible 10A/1000V
10.00A (*)	0.01A		

(*) 20A pour max 30s avec l'incertitude non déclarée


Courant AC TRMS

Échelle	Résolution	Incertitude (*) (40Hz÷400Hz)	Protection contre les surtensions
600.0μA	0.1μA	±(1.5%lecture + 8dgts)	Fusible 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	001mA		
600.0mA	0.1mA		
6.000A	0.001A	±(2.0%lecture + 8dgts)	Fusible 10A/1000V
10.00A (**)	0.01A		

(*) Incertitude spécifiée du 5% au 100% de l'échelle de mesure

(**) 20A pour max 30s avec l'incertitude non déclarée

Test des diodes

Fonction	Courant d'essai	Tension maxi à circuit ouvert
	<0.9mA	2.8VDC

Résistance et Test de continuité

Échelle	Résolution	Incertitude	Alarme	Protection contre les surtensions
600.0Ω	0.1Ω	±(1.0%lecture + 4dgts)	<100Ω	1000VDC/ACrms
6.000kΩ	0.001kΩ			
60.00kΩ	0.01kΩ			
600.0kΩ	0.1kΩ			
6.000MΩ	0.001MΩ			
60.00MΩ	0.01MΩ	±(2.0%lecture + 10dgts)		

Fréquence (circuits électriques)

Échelle	Résolution	Incertitude	Protection contre les surtensions
10Hz ÷ 400Hz	0.001Hz	±(1.5%lecture + 5dgts)	1000VDC/ACrms

Sensibilité : 15Vrms (tension), 10Arms (courant)

Fréquence (circuits électroniques)

Échelle	Résolution	Incertitude	Protection contre les surtensions
9999Hz	0001Hz	±(0.1%lecture + 8dgts)	1000VDC/ACrms
99.99Hz	0.01Hz		
999.9Hz	0.1Hz		
9999kHz	0001kHz		
99.99kHz	0.01kHz		
999.9kHz	0.1kHz		
9999MHz	0001MHz		
40.00MHz	0.01MHz		

Sensibilité : >0.8Vrms (@ 20% ÷ 80% duty cycle) et f<100kHz; >5Vrms (@ 20% ÷ 80% duty cycle) e f>100kHz

Duty Cycle (cycle de travail)

Échelle	Résolution	Incertitude
0.1% ÷ 99.9%	0.1%	±(1.2%lecture + 2dgts)

Échelle de fréquence impulsion: 5Hz ÷ 150kHz, Largeur impulsion: 100µs ÷ 100ms

Capacité (HT62)

Échelle	Résolution	Incertitude	Protection contre les surtensions
40.00nF	0.01nF	±(3.5%lecture + 50dgts)	1000VDC/ACrms
400.0nF	0.1nF	±(3.5%lecture + 4dgts)	
4000µF	0001µF		
40.00µF	0.01µF		
400.0µF	0.1µF		
1000µF	1µF	±(5.0%lecture + 5dgts)	

Température avec sonde K (HT62)

Échelle	Résolution	Incertitude (*)	Protection contre surtensions
-45.0°C ÷ 400.0°C	0.1°C	±(3.5%lecture + 5°C)	1000VDC/ACrms
401°C ÷ 750°C	1°C		
-50.0°F ÷ 752.0°F	0.1°F	±(3.5%lecture + 9°F)	
752°F ÷ 1382°F	1°F		

(*) Incertitude instrument sans sonde

7.1.1. Normes de référence


Sécurité / EMC:	IEC/EN61010-1 / IEC/EN61326-1
Isolement:	double isolement
Degré de pollution:	2
Catégorie de surtension :	CAT IV 600V, CAT III 1000V

7.1.2. Caractéristiques générales

Caractéristiques mécaniques

Dimensions (L x La x H):	175 x 85 x 55mm
Poids (piles incluses):	360g
Protection mécanique :	IP40

Alimentation

Type de pile:	1x9V pile de NEDA 1604 IEC 6F22
Indication pile déchargée:	symbole “  ” à l'écran
Vie de la batterie:	ca 25h (backlight ON), ca 50h (backlight OFF)
Arrêt automatique:	après 15 min d'inutilisation (pouvant être désactivé)
Fusibles:	F10A/1000V, 10 x 38 mm (entrée 10A) F800mA/1000V, 6 x 32 mm (entrée mAμA)

Écran

Conversion :	TRMS
Caractéristiques:	3½ LCD avec lecture maximale de 6000 points plus signe, point décimal, backlight et bargraph
Taux d'échantillonnage:	2 fois/s

7.2. ENVIRONNEMENT

7.2.1. Conditions environnementales d'utilisation

Température de référence :	18°C ÷ 28°C
Température d'utilisation:	5°C ÷ 40°C
Humidité relative admise:	<80%RH
Température de stockage :	-20°C ÷ 60°C
Humidité de stockage :	<80%RH
Altitude maxi d'utilisation:	2000m

Cet instrument est conforme aux exigences prévues par la directive européenne sur la basse tension 2014/35/EU (LVD) et par la directive EMC 2014/30/EU.
Cet instrument est conforme aux exigences prévues par la directive européenne 2011/65/CE (RoHS) et par la directive européenne 2012/19/CE (WEEE)

7.3. ACCESSOIRES

7.3.1. Accessoires en dotation

- Paire d'embouts avec pointe 2/4mm
- Adaptateur + sonde à fil de type K (HT62)
- Pile
- Sacoche de transport
- Certificat de calibration ISO
- Manuel d'utilisation

7.3.2. Accessoires optionnels

- | | |
|--|------------|
| • Sonde de type K pour température d'air et gaz (HT62) | Code TK107 |
| • Sonde de type K pour température substances semi-solides (HT62) | Code TK108 |
| • Sonde de type K pour température de liquides (HT62) | Code TK109 |
| • Sonde de type K pour température de surfaces (HT62) | Code TK110 |
| • Sonde de type K pour température surfaces avec pointe à 90° (HT62) | Code TK111 |

8. ASSISTANCE

8.1. CONDITIONS DE GARANTIE

Cet instrument est garanti contre tout défaut de matériel ou de fabrication, conformément aux conditions générales de vente. Pendant la période de garantie, toutes les pièces défectueuses peuvent être remplacées, mais le fabricant se réserve le droit de réparer ou de remplacer le produit. Si l'instrument doit être renvoyé au service après-vente ou à un revendeur, le transport est à la charge du Client. Cependant, l'expédition doit être convenue d'un commun accord à l'avance. Le produit retourné doit toujours être accompagné d'un rapport qui établit les raisons du retour de l'instrument. Pour l'expédition, n'utiliser que l'emballage d'origine. Tout dommage engendré par l'utilisation d'emballages non d'origine sera débité au Client. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages provoqués à des personnes ou à des objets.

La garantie n'est pas appliquée dans les cas suivants:

- Toute réparation et/ ou remplacement d'accessoires ou de batteries (non couverts par la garantie).
- Toute réparation pouvant être nécessaire en raison d'une mauvaise utilisation de l'instrument ou son utilisation avec des outils non compatibles.
- Toute réparation pouvant être nécessaire en raison d'un emballage inapproprié.
- Toute réparation pouvant être nécessaire en raison d'interventions sur l'instrument réalisées par une personne sans autorisation.
- Toute modification sur l'instrument réalisée sans l'autorisation expresse du fabricant.
- Utilisation non présente dans les caractéristiques de l'instrument ou dans le manuel d'utilisation.

Le contenu de ce manuel ne peut être reproduit sous aucune forme sans l'autorisation du fabricant.

Nos produits sont brevetés et leurs marques sont déposées. Le fabricant se réserve le droit de modifier les caractéristiques des produits ou les prix, si cela est dû à des améliorations technologiques.

8.2. ASSISTANCE


Si l'instrument ne fonctionne pas correctement, avant de contacter le service d'assistance, veuillez vérifier l'état de la batterie et des câbles de test, et les remplacer si besoin en est. Si l'instrument ne fonctionne toujours pas correctement, vérifier que la procédure d'utilisation est correcte et qu'elle correspond aux instructions données dans ce manuel. Si l'instrument doit être renvoyé au service après-vente ou à un revendeur, le transport est à la charge du Client. Cependant, l'expédition doit être convenue d'un commun accord à l'avance. Le produit retourné doit toujours être accompagné d'un rapport qui établit les raisons du retour de l'instrument. Pour l'envoi, n'utiliser que l'emballage d'origine; tout dommage causé par l'utilisation d'emballages non originaux sera débité au client.

PORTUGUÊS

Manual de instruções



ÍNDICE

1. PRECAUÇÕES E MEDIDAS DE SEGURANÇA	2
1.1. Instruções preliminares.....	2
1.2. Durante a utilização.....	3
1.3. Após a utilização	3
1.4. Definição de Categoria de medida (Sobretensão)	3
2. DESCRIÇÃO GERAL	4
2.1. Instrumentos de medida de Valor médio e de valor eficaz real	4
2.2. Definição de Valor eficaz real e Fator de crista.....	4
3. PREPARAÇÃO PARA A SUA UTILIZAÇÃO	5
3.1. Controlos iniciais	5
3.2. Alimentação do instrumento	5
3.3. Armazenamento	5
4. NOMENCLATURA	6
4.1. Descrição do instrumento	6
4.2. Descrição dos botões de funções.....	7
4.2.1. Botão HOLD 	7
4.2.2. Botão RANGE.....	7
4.2.3. Botão MAX MIN	7
4.2.4. Botão Hz%.....	7
4.2.5. Botão REL	7
4.2.6. Botão MODE.....	7
4.2.7. Função LoZ.....	8
4.2.8. Desativação da função de Desligar automático	8
5. INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO	9
5.1. Medição de Tensões CC	9
5.2. Medição de Tensões CA	10
5.3. Medição de Tensões CA/CC com baixa impedância (LoZ)	11
5.4. Medição de Frequências e Ciclo de Trabalho (Duty Cycle)	12
5.5. Medição de Resistências e Teste de Continuidade	13
5.6. Teste de Díodos	14
5.7. Medição de Capacidades (HT62)	15
5.8. Medição de Temperaturas com sonda K (HT62)	16
5.9. Medição de Correntes CC	17
5.10. Medição de Correntes CA	18
6. MANUTENÇÃO	19
6.1. Substituição da bateria e fusíveis internos.....	19
6.2. Limpeza do instrumento	19
6.3. Fim de vida.....	19
7. ESPECIFICAÇÕES TÉCNICAS	20
7.1. Características Técnicas	20
7.1.1. Normas de referência	22
7.1.2. Características gerais.....	22
7.2. Ambiente	22
7.2.1. Condições ambientais de utilização	22
7.3. Acessórios.....	22
7.3.1. Acessórios fornecidos	22
7.3.2. Acessórios opcionais.....	22
8. ASSISTÊNCIA	23
8.1. Condições de garantia.....	23
8.2. Assistência	23

1. PRECAUÇÕES E MEDIDAS DE SEGURANÇA

No seguimento deste manual a palavra “instrumento” refere-se genericamente aos modelos **HT61**, e **HT62** salvo notação específica sobre a ocorrência. Este instrumento foi construído em conformidade com a diretiva IEC/EN61010-1 referente aos instrumentos de medida eletrónicos. Para sua segurança e para evitar danificar o instrumento, deve seguir os procedimentos descritos neste manual e ler com especial atenção todas as notas precedidas do símbolo ⚠.

Antes e durante a execução das medições seguir escrupulosamente as seguintes indicações:

- Não efetuar medições em ambientes húmidos
- Não efetuar medições na presença de gases ou materiais explosivos, combustíveis ou em ambientes com pó
- Evitar contactos com o circuito em exame quando não se efetuam medições
- Evitar contactos com partes metálicas expostas, com terminais de medida inutilizados, circuitos, etc.
- Não efetuar qualquer medição quando se detetam anomalias no instrumento tais como: deformações, roturas, derrame de substâncias, ausência de display, etc.
- Ter particular atenção quando se efetuam medições de tensões superiores a 20V visto que existe o risco de choques elétricos

Neste manual e no instrumento são utilizados os seguintes símbolos:



Atenção: seguir as instruções indicadas no manual; um uso impróprio poderá causar danos no instrumento ou nos seus componentes



Instrumento com duplo isolamento



Tensão CA ou Corrente CA



Tensão ou Corrente CC



Referência de terra

1.1. INSTRUÇÕES PRELIMINARES

- Este instrumento foi projetado para ser utilizado em ambientes com nível de poluição 2
- Pode ser utilizado para efetuar medições de **TENSÃO** e **CORRENTE** em instalações com CAT IV 600V, CAT III 1000V
- Seguir as normais regras de segurança previstas para os trabalhos sob tensão e a utilizar os DPI previstos orientados para a proteção contra correntes perigosas e proteger o instrumento contra uma utilização errada
- Nos casos em que a falta de indicação da presença de tensão possa constituir um risco para o operador, efetuar sempre uma medição de continuidade antes de efetuar a medição sob tensão para confirmar se a ligação está correta e o estado das ponteiras
- Só as ponteiras fornecidas com o instrumento garantem as normas de segurança. Estas devem estar em boas condições e substituídas, se necessário, por modelos idênticos.
- Não efetuar medições em circuitos que superem os limites de tensão especificados
- Não efetuar medições em condições ambientais fora dos limites indicados no § 6.2.1
- Verificar se a bateria está inserida corretamente
- Verificar se o display LCD e o seletor indicam a mesma função.

1.2. DURANTE A UTILIZAÇÃO

Ler atentamente as recomendações e as instruções seguintes:



ATENÇÃO

O não cumprimento das Advertências e/ou Instruções pode danificar o instrumento e/ou os seus componentes ou colocar em perigo o operador.

- Antes de mexer no seletor, retirar as ponteiras de medida do circuito em exame
- Quando o instrumento está conectado ao circuito em exame nunca tocar em qualquer terminal inutilizado
- Evitar a medição de resistências na presença de tensões externas. Mesmo que o instrumento esteja protegido, uma tensão excessiva poderá causar um mau funcionamento do mesmo
- Se, durante uma medição, o valor ou o sinal da grandeza em exame permanecem constantes, verificar se está ativa a função HOLD.

1.3. APÓS A UTILIZAÇÃO

- Depois de terminar as medições, colocar o seletor em OFF de modo a desligar o instrumento
- Quando se prevê não utilizar o instrumento durante um longo período retirar as baterias.

1.4. DEFINIÇÃO DE CATEGORIA DE MEDIDA (SOBRETENSÃO)

A norma IEC/EN61010-1: Prescrições de segurança para aparelhos elétricos de medida, controlo e para utilização em laboratório, Parte 1: Prescrições gerais, define o que se entende por categoria de medida, vulgarmente chamada categoria de sobretensão. No § 6.7.4: Circuitos de medida, indica:

Os circuitos estão subdivididos nas seguintes categorias de medida:

- A **Categoria de medida IV** serve para as medições efetuadas sobre uma fonte de uma instalação de baixa tensão
Exemplo: contadores elétricos e de medida sobre dispositivos primários de proteção das sobrecorrentes e sobre a unidade de regulação da ondulação.
- A **Categoria de medida III** serve para as medições efetuadas em instalações interiores de edifícios
Exemplo: medições sobre painéis de distribuição, disjuntores, cablagens, incluídos os cabos, os barramentos, as caixas de junção, os interruptores, as tomadas das instalações fixas e os aparelhos destinados ao uso industrial e outras aparelhagens, por exemplo os motores fixos com ligação à instalação fixa.
- A **Categoria de medida II** serve para as medições efetuadas em circuitos ligados diretamente às instalações de baixa tensão
Exemplo: medições em aparelhagens para uso doméstico, utensílios portáteis e aparelhos similares.
- A **Categoria de medida I** serve para as medições efetuadas em circuitos não ligados diretamente à REDE DE DISTRIBUIÇÃO.
Exemplo: medições sobre não derivados da REDE e derivados da REDE mas com proteção especial (interna). Neste último caso, as solicitações de transitórios são variáveis, por este motivo (OMISSOS) torna-se necessário que o utente conheça a capacidade de resistência aos transitórios por parte da aparelhagem

2. DESCRIÇÃO GERAL

Lo instrumento esegue le seguenti misure:

- Tensão CC
- Tensão CA TRMS
- Tensão CA/CC com baixa impedância (LoZ)
- Corrente CC
- Corrente CA TRMS
- Resistência e Teste de continuidade
- Teste de Díodos
- Capacidade (HT62)
- Frequência da corrente e tensão
- Ciclo de Trabalho (Duty Cycle)
- Temperatura com sonda K (HT62)

Cada uma destas funções pode ser selecionada através do respetivo seletor. Além disso, existem os botões de funções (consultar o § 4.2), gráfico de barras analógico e retroiluminação. O instrumento também possui a função de Desligar Automático (desativável) que desliga automaticamente o instrumento decorridos cerca de 15 minutos da última pressão dos botões de funções ou rotação do seletor. Para voltar a ligar o instrumento rodar o seletor.

2.1. INSTRUMENTOS DE MEDIDA DE VALOR MÉDIO E DE VALOR EFICAZ REAL

Os instrumentos de medida de grandezas alternadas dividem-se em duas grandes famílias:

- Instrumentos de VALOR MÉDIO: instrumentos que medem apenas o valor da onda à frequência fundamental (50 ou 60 HZ)
- Instrumentos de VALOR EFICAZ REAL também ditos TRMS (True Root Mean Square value): instrumentos que medem o valor eficaz real da grandeza em exame.

Na presença de uma onda perfeitamente sinusoidal, as duas famílias de instrumentos fornecem resultados idênticos. Na presença de ondas distorcidas, ao contrário, as leituras diferem. Os instrumentos de valor médio fornecem apenas o valor eficaz da onda fundamental, os instrumentos de valor eficaz real fornecem, por sua vez, o valor eficaz de toda a onda, harmónicos incluídos (dentro da banda passante do instrumento). Portanto, medindo a mesma grandeza com instrumentos das duas famílias, os valores obtidos só são idênticos se a onda é puramente sinusoidal, no caso de ser distorcida, os instrumentos de valor eficaz real fornecem valores superiores em relação às leituras dos instrumentos de valor médio.

2.2. DEFINIÇÃO DE VALOR EFICAZ REAL E FATOR DE CRISTA

O valor eficaz para a corrente é assim definido: "*Num tempo igual a um período, uma corrente alterna com valor eficaz da intensidade de 1A, circulando sobre uma resistência, dissipa a mesma energia que seria dissipada, no mesmo tempo, por uma corrente contínua com intensidade de 1A*". Desta definição obtém-se a expressão numérica:

$$G = \sqrt{\frac{1}{T} \int_{t_0}^{t_0+T} g^2(t) dt}$$

O valor eficaz é indicado como RMS (*root mean square value*)

O Fator de crista é definido como a razão entre o Valor de Pico de um sinal e o seu Valor

Eficaz: $CF (G) = \frac{G_p}{G_{RMS}}$ Este valor varia com a forma de onda do sinal, para uma onda


puramente sinusoidal é $\sqrt{2} = 1.41$. Na presença de distorções, o Fator de crista assume valores tanto maiores quanto mais elevada for a distorção da onda.

3. PREPARAÇÃO PARA A SUA UTILIZAÇÃO

3.1. CONTROLOS INICIAIS

O instrumento, antes de ser expedido, foi controlado do ponto de vista elétrico e mecânico. Foram tomadas todas as precauções possíveis para que o instrumento seja entregue sem danos. Todavia, aconselha-se a efetuar uma verificação geral ao instrumento para se certificar de possíveis danos ocorridos durante o transporte. No caso de se detetarem anomalias, deve-se contactar, imediatamente, o fornecedor. Verificar, ainda, se a embalagem contém todos os componentes indicados no § 6.3.1. No caso de discrepâncias, contactar o fornecedor. Se, por qualquer motivo, for necessário devolver o instrumento, deve-se seguir as instruções indicadas no § 7.

3.2. ALIMENTAÇÃO DO INSTRUMENTO

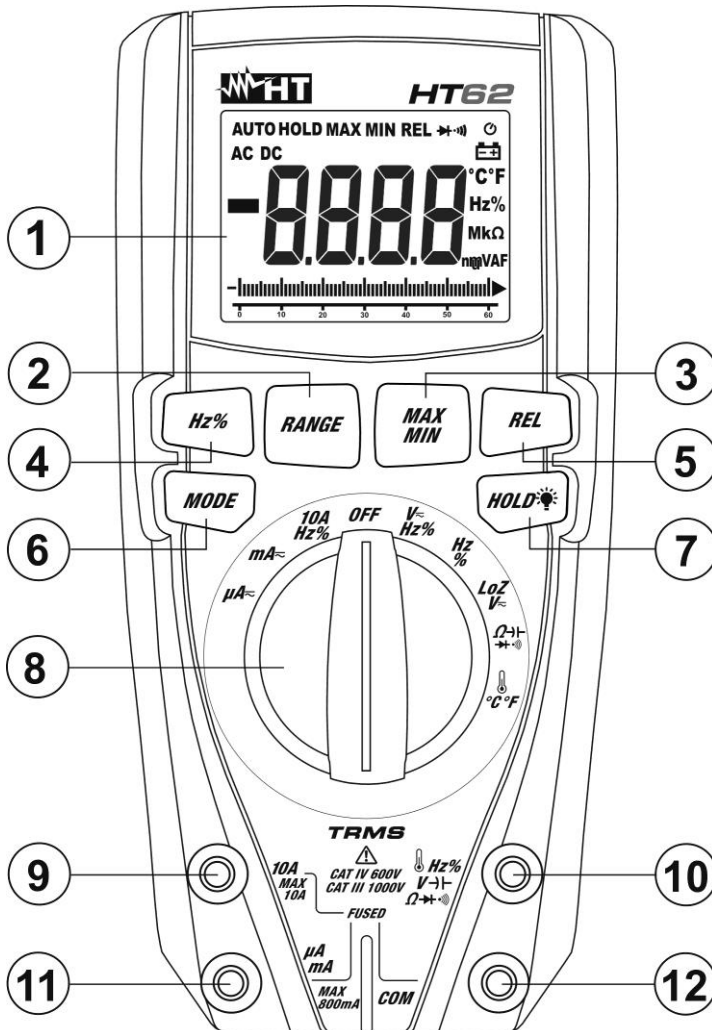
O instrumento é alimentado com 1x9V bateria alcalina tipo IEC 6F22 incluída na embalagem. Quando a bateria está descarregada, aparece no display o símbolo “”. Para substituir/inserir a bateria consultar o § 6.1.

3.3. ARMAZENAMENTO

Para garantir medições precisas, após um longo período de armazenamento em condições ambientais extremas, deve-se aguardar que o instrumento retorne às condições normais (ver § 6.2.1).

4. NOMENCLATURA

4.1. DESCRIÇÃO DO INSTRUMENTO



LEGENDA:






1. Display LCD
2. Botão **RANGE**
3. Botão **MAXMIN**
4. Botão **Hz%**
5. Botão **REL**
6. Botão **MODE**
7. Botão **HOLD** 
8. Seletor funções
9. Terminal de entrada **10A**
10. Terminal de entrada **VHz%Ω**  (HT61) ou  (HT62)
11. Terminal de entrada **mAμA**
12. Terminal de entrada **COM**



Fig. 1: Descrição do instrumento

4.2. DESCRIÇÃO DOS BOTÕES DE FUNÇÕES



4.2.1. Botão HOLD

A pressão do botão **HOLD**  ativa a manutenção do valor da grandeza apresentada no display. A seguir à pressão deste botão aparece no display a inscrição "HOLD". Premir novamente o botão **HOLD** para sair da função. Manter premido o botão **HOLD**  para ativar/desativar a retroiluminação do display. Esta função fica ativa em qualquer posição do seletor e desativa-se automaticamente decorridos cerca de 10s.

4.2.2. Botão RANGE

Premir o botão **RANGE** para ativar o modo manual desativando a função de Escala Automática (Autorange). O símbolo "AUTO" desaparece da parte superior esquerda do display. No modo manual premir o botão **RANGE** para alterar a escala de medida notando o deslocamento do respetivo ponto decimal. O botão **RANGE** não fica ativo na Medição de Frequências e Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) e nas posições  e  (HT62) do seletor. No modo Escala Automática (Autorange) o instrumento seleciona a escala mais apropriada para efetuar a medição. Se uma leitura é mais alta do que o valor máximo mensurável, aparece no display a indicação "O.L". Premir o botão **RANGE** durante mais de 1 segundo para sair do modo manual e retornar ao modo Escala Automática.

4.2.3. Botão MAX MIN

Uma pressão do botão **MAX MIN** ativa a deteção dos valores máximo e mínimo da grandeza em exame. Ambos os valores são atualizados continuamente e apresentam-se ciclicamente após uma nova pressão do mesmo botão. O display apresenta o símbolo associado à função selecionada: "MAX" para o valor máximo, "MIN" para o valor mínimo. O botão **MAX MIN** não funciona quando a função HOLD está ativa. Premindo o botão **MAX MIN** as funções "AUTO" e gráfico de barras desaparecem. O botão **MAX MIN** não está ativo na Medição de Frequências e Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) e nas posições  e  (HT62) do seletor. Premir o botão **MAX MIN** durante mais de 1 segundo ou mexer no seletor para sair da função.




4.2.4. Botão Hz%

Premir o botão **Hz%** para a seleção das medições de frequência e Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) nas posições **V \approx Hz%**, **10AHz%**, **mA \approx** (CA), **μ A \approx** (CA) e **Hz%** do seletor. A escala de frequência é diferente nas várias posições

4.2.5. Botão REL

Premir o botão **REL** para ativar a medição relativa. O instrumento coloca em zero o display e guarda o valor apresentado o qual será o valor de referência para as medições seguintes. O símbolo "REL" aparece no display. Esta função não está ativa nas medições Hz, Ciclo de Trabalho (Duty Cycle), Teste de Continuidade, Teste de Díodos e Temperatura (HT62). Premindo o botão **REL**, as funções "AUTO" e gráfico de barras desaparecem. Premir novamente o botão para sair da função.

4.2.6. Botão MODE

A pressão do botão **MODE** permite a seleção de uma dupla função existente no seletor. Em especial ele está ativo na posição  e  (HT62) para a seleção das medições de Teste de Díodos, Teste de Continuidade, capacidade (HT62) e a Medição de Resistências, na posição  (HT62) para a seleção da Medição de Temperaturas em °C ou °F, nas posições **V \approx Hz%** e **LoZV \approx** para a seleção da tensão CA ou CC e **mA \approx** , **μ A \approx** para a seleção das medições CA ou CC.

4.2.7. Função LoZ

Esta modalidade permite efetuar a medição da tensão CA/CC com uma baixa impedância de entrada de modo a eliminar as leituras erradas devido a tensões parasitas para pares do tipo capacitivo.



ATENÇÃO

Inserindo o instrumento entre os condutores de fase e terra, devido à baixa impedância do instrumento na medição, as proteções com diferencial (RCD) podem intervir durante a execução do teste. Quando se pretende efetuar este teste, realizar previamente uma medição de pelo menos 5s entre fase e neutro na presença de tensão

4.2.8. Desativação da função de Desligar automático

O instrumento desliga-se automaticamente após cerca de 15 minutos de não utilização. O símbolo “⏻” aparece no display. Para desativar o desligar automático proceder do seguinte modo:

- Mantendo premido o botão **MODE** ligar o instrumento rodando o seletor. O símbolo “⏻” desaparece do display
- Desligar e voltar a ligar o instrumento para ativar novamente a função

5. INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO

5.1. MEDIÇÃO DE TENSÕES CC



ATENÇÃO

A tensão máxima CC na entrada é 1000V. Não medir tensões que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de tensão poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.

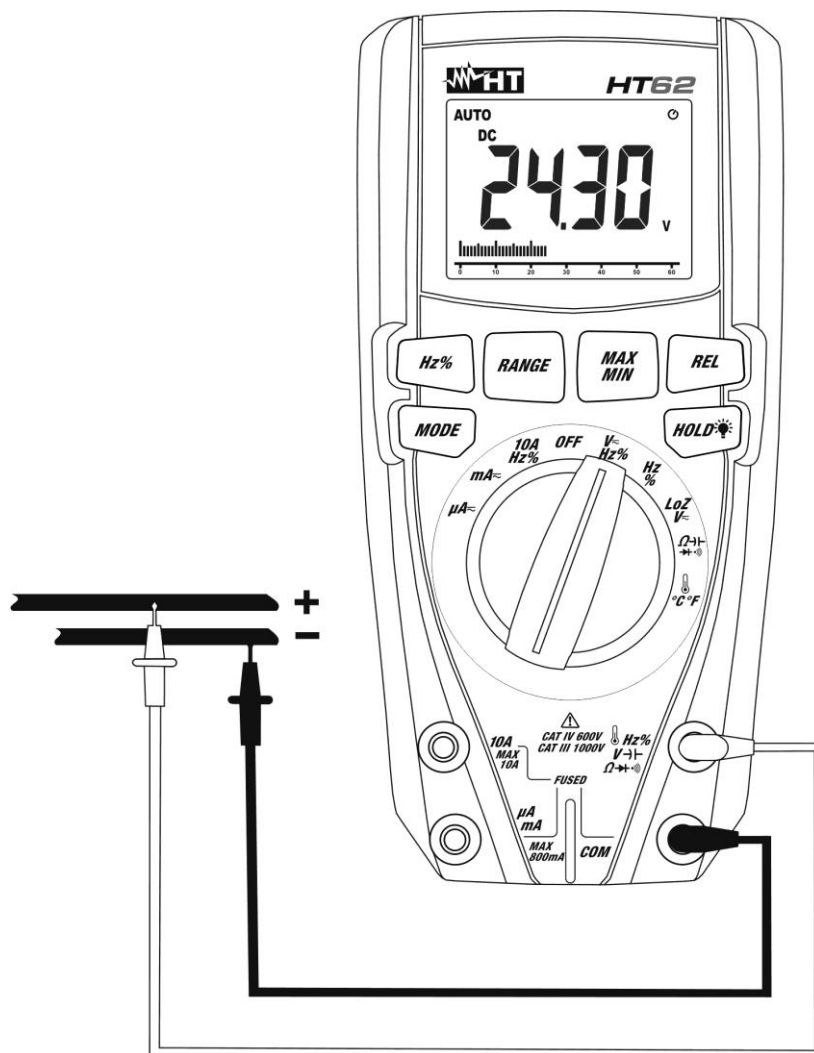


Fig. 2: Uso do instrumento para a Medição de Tensões CC

1. Selecionar a posição **V $\overline{\sim}$ Hz%**.
2. Premir o botão **MODE** até visualizar o símbolo "CC" no display.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **VHz% Ω \rightarrow \rightarrow \rightarrow)** (HT61) ou **Hz%V \rightarrow \rightarrow \rightarrow \rightarrow \rightarrow)** (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Colocar a ponteira vermelha e a ponteira preta respetivamente nos pontos com potencial positivo e negativo do circuito em exame (ver Fig. 2). O valor da tensão é apresentado no display.
5. Se no display aparecer a mensagem "O.L" selecionar uma escala mais elevada.
6. A visualização do símbolo "-" no display do instrumento indica que a tensão tem sentido oposto em relação à conexão da Fig. 2.
7. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN e REL consultar o § 4.2.

5.2. MEDIÇÃO DE TENSÕES CA

ATENÇÃO



A tensão máxima CA na entrada é 1000V. Não medir tensões que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de tensão poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.



Fig. 3: Uso do instrumento para a Medição de Tensões CA

1. Selecionar a posição **V~Hz%**.
2. Premir o botão **MODE** até visualizar o símbolo "CA" no display.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **VHz%Ω** (HT61) ou **Hz%V** (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Colocar a ponteira vermelha e a ponteira preta respetivamente nos pontos do circuito em exame (ver Fig. 3). O valor da tensão é apresentado no display.
5. Se no display aparecer a mensagem "O.L" selecionar uma escala mais elevada.
6. Premir o botão **Hz%** para selecionar as medições "Hz" ou "%" para visualizar os valores da frequência e do Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) da tensão na entrada. A barra gráfica não está ativa nestas funções.
7. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN e REL consultar o § 4.2.

5.3. MEDIÇÃO DE TENSÕES CA/CC COM BAIXA IMPEDÂNCIA (LOZ)

ATENÇÃO



A tensão máxima CC/CA na entrada é 600V. Não medir tensões que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de tensão poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.

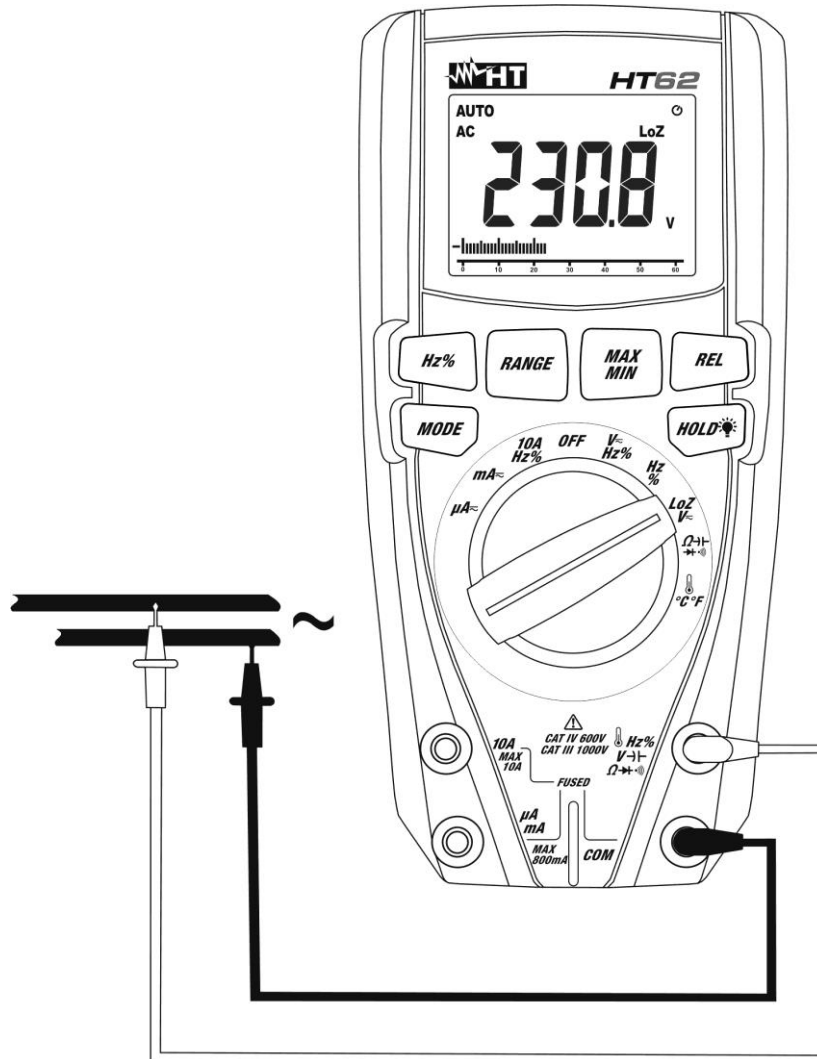


Fig. 4: Uso do instrumento para a Medição de Tensões CA/CC com a função LoZ

1. Selecionar a posição **LoZV~**.
2. Premir o botão **MODE** até visualizar os símbolos "CC" ou "CA" no display.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **VHz%Ω~)** (HT61) ou **Hz%V~)Ω~)** (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Colocar a ponteira vermelha e a ponteira preta respetivamente nos pontos do circuito em exame (ver Fig. 4) para a Medição de Tensões CA. Colocar a ponteira vermelha e a ponteira preta respetivamente nos pontos com potencial positivo e negativo do circuito em exame (ver Fig. 2) para a Medição de Tensões CC. O valor da tensão é apresentado no display.
5. Se no display aparecer a mensagem "O.L" selecionar uma escala mais elevada.
6. A visualização do símbolo "-" no display do instrumento indica que a tensão tem sentido oposto em relação à conexão da Fig. 2.
7. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN e REL consultar o § 4.2.

5.4. MEDIÇÃO DE FREQUÊNCIAS E CICLO DE TRABALHO (DUTY CYCLE)

ATENÇÃO



A tensão máxima CA na entrada é 1000V. Não medir tensões que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de tensão poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.

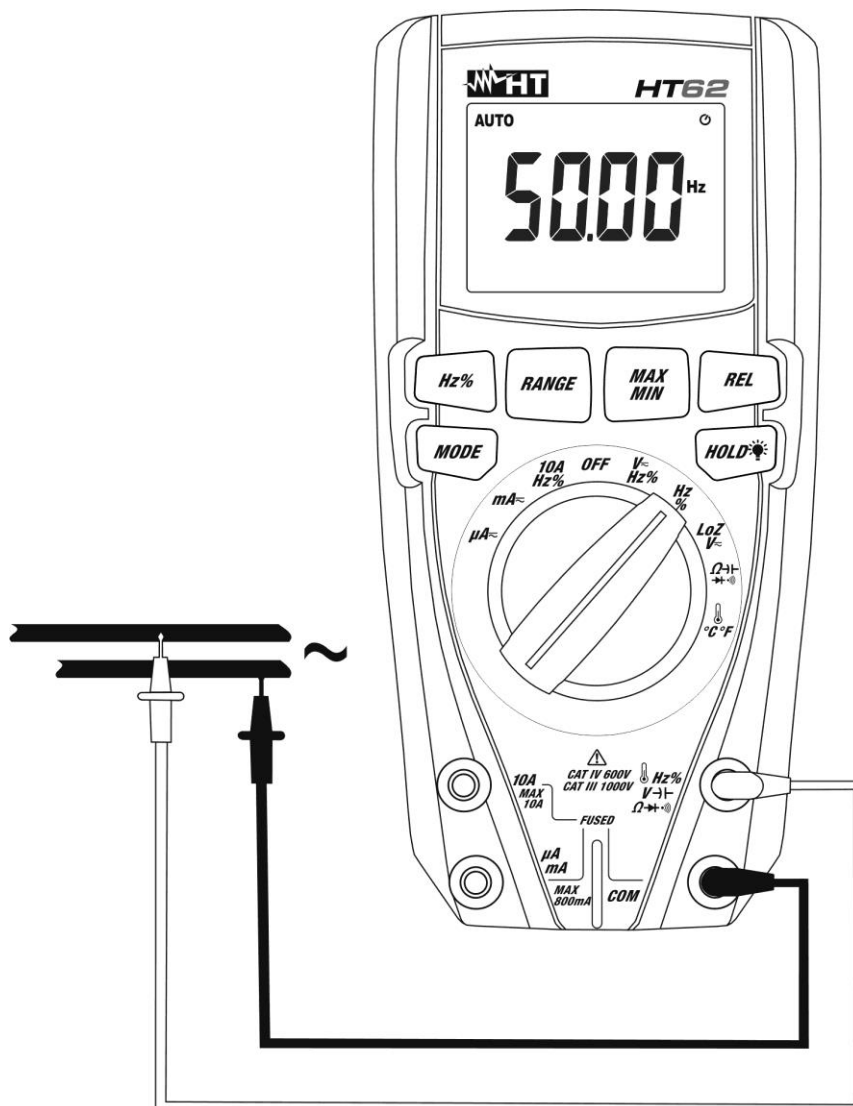


Fig. 5: Uso do instrumento per Medição de Frequências e Ciclo de Trabalho (Duty Cycle)

1. Seleccionar a posição **Hz%**.
2. Premir o botão **Hz%** para seleccionar as medições “Hz” ou “%” para visualizar os valores da frequência e do Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) da tensão na entrada.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **VHz%Ω** (HT61) ou **Hz%V** (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Colocar a ponteira vermelha e a ponteira preta respetivamente nos pontos do circuito em exame (ver Fig. 5). O valor da frequência (Hz) ou Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) (%) é apresentado no display. A barra gráfica não está ativa nestas funções.
5. Se no display aparecer a mensagem “O.L” seleccionar uma escala mais elevada.
6. Para o uso da função HOLD consultar o § 4.2.

5.5. MEDIÇÃO DE RESISTÊNCIAS E TESTE DE CONTINUIDADE

ATENÇÃO



Antes de efetuar qualquer Medição de Resistências verificar se o circuito em exame não está a ser alimentado e se eventuais condensadores presentes estão descarregados.

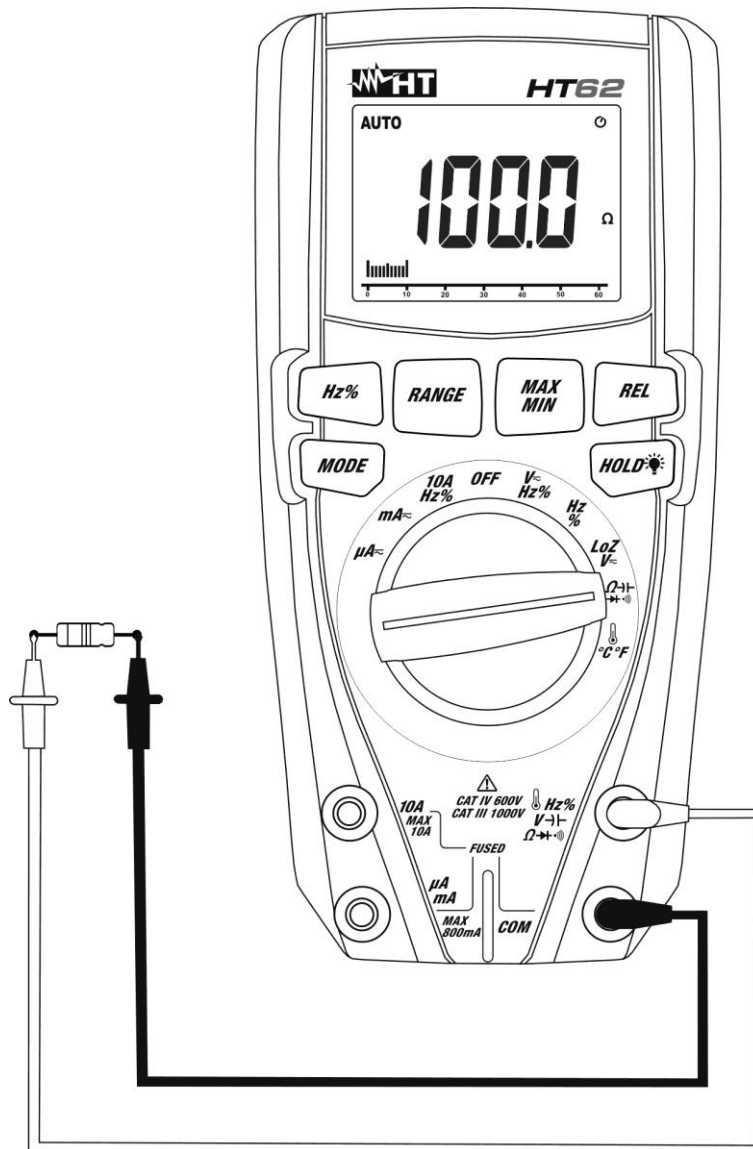


Fig. 6: Uso do instrumento per Medição de Resistências e Teste de Continuidade

1. Selecionar a posição Ω (HT61) ou Ω (HT62)
2. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada $VHz\%\Omega$ (HT61) ou Ω (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
3. Colocar as ponteiros nos pontos pretendidos do circuito em exame (ver Fig. 6). O valor da resistência é apresentado no display.
4. Se no display aparecer a mensagem "O.L" selecionar uma escala mais elevada.
5. Premir o botão **MODE** para selecionar a medição "•••••" relativa ao Teste de Continuidade e colocar as ponteiros nos pontos pretendidos do circuito em exame.
6. O valor da resistência (só indicativo) é apresentado no display expresso em Ω e o instrumento emite um sinal acústico quando o valor da resistência for $<100\Omega$.
7. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN e REL consultar o § 4.2.

5.6. TESTE DE DÍODOS

ATENÇÃO



Antes de efetuar qualquer medição de resistência verificar se o circuito em exame não está a ser alimentado e se eventuais condensadores presentes estão descarregados.

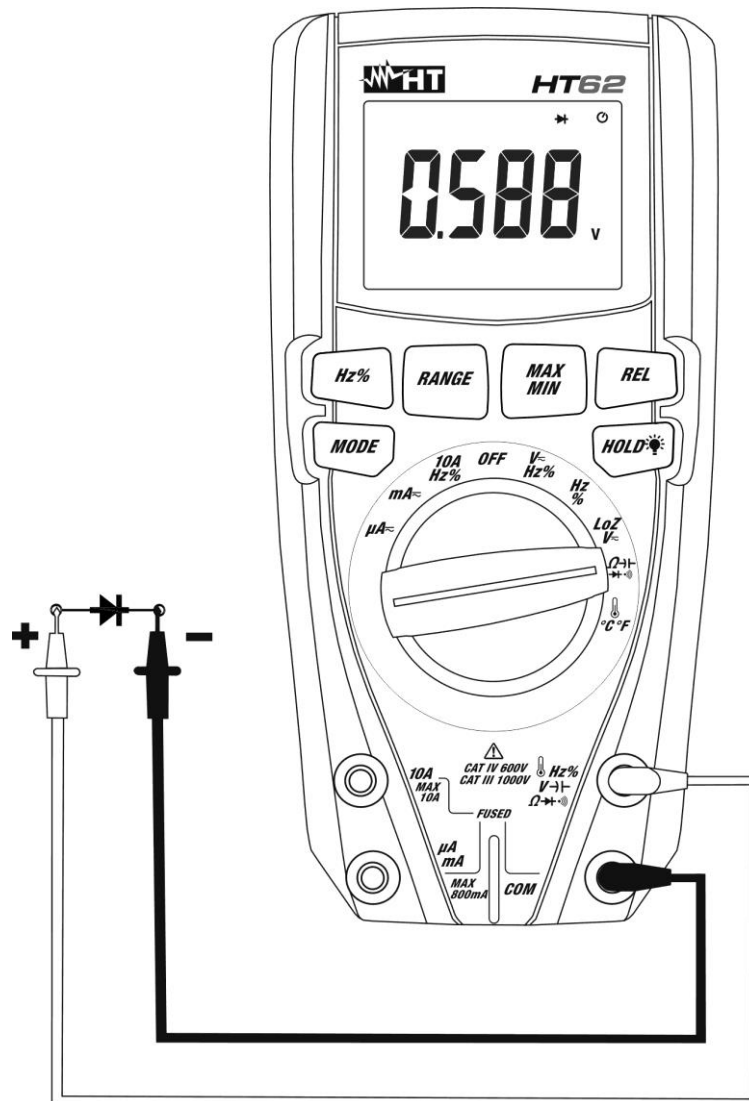


Fig. 7: Uso do instrumento para o Teste de Díodos

1. Selecionar a posição $\Omega \rightarrow \text{diode}$ (HT61) ou $\Omega \rightarrow \text{diode}$ (HT62).
2. Premir o botão **MODE** per selezionare la misura " $\rightarrow \text{diode}$ "
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **VHz%Ω $\rightarrow \text{diode}$** (HT61) ou **Hz%V $\rightarrow \text{diode}$** (HT62) e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Colocar as ponteiros nas extremidades do díodo em exame (ver Fig. 7) respeitando as polaridades indicadas. O valor da tensão do patamar em polarização direta é apresentado no display.
5. Se o valor do patamar de tensão é 0mV a junção P-N do díodo está em curto-circuito.
6. Se o instrumento apresenta a mensagem "**O.L.**" os terminais do díodo estão invertidos em relação ao indicado na Fig. 7 ou a junção P-N do díodo está danificada.

5.7. MEDIÇÃO DE CAPACIDADES (HT62)

ATENÇÃO



Antes de efetuar medições de capacidade em circuitos ou condensadores, retirar a alimentação ao circuito em exame e deixar descarregar todas as capacidades presentes no mesmo. Na ligação entre o multímetro e a capacidade em exame respeitar a correta polaridade (quando solicitado).

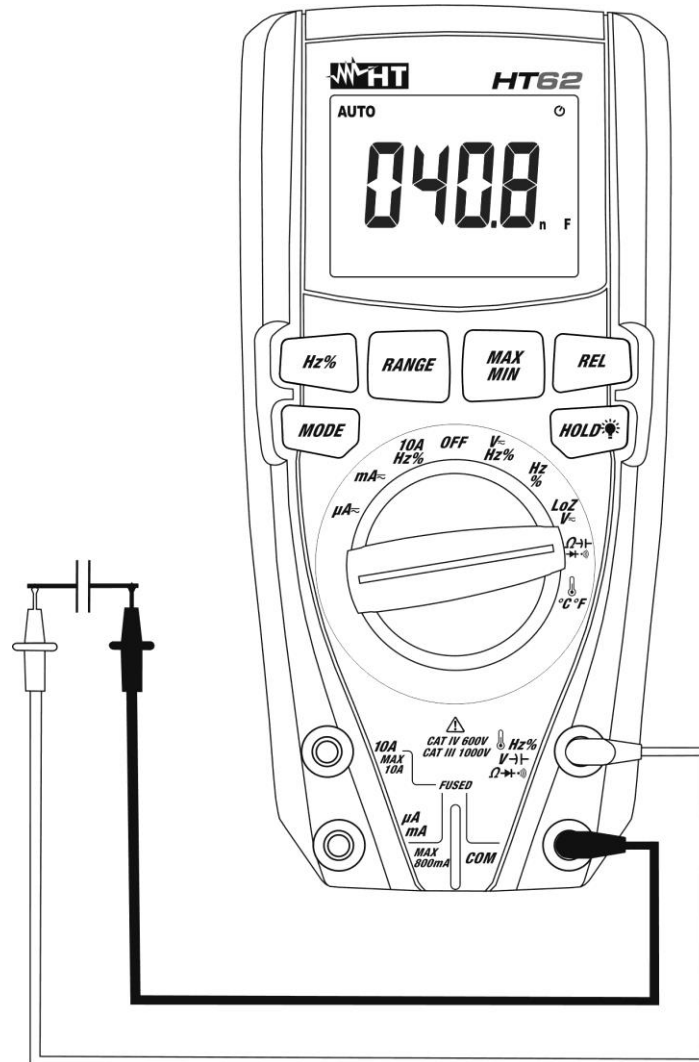


Fig. 8: Uso do instrumento para a Medição de Capacidades

1. Selecionar a posição $\Omega \rightarrow \text{Capacitor Symbol}$.
2. Premir o botão **MODE** até visualizar o símbolo "nF" no display.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada LoZ e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
4. Premir o botão **REL** antes de efetuar a medição.
5. Colocar as ponteiros nas extremidades do condensador em exame respeitando eventualmente as polaridades positivas (cabo vermelho) e negativas (cabo preto) (ver Fig. 8). O valor da capacidade é apresentado no display.
6. A mensagem "O.L." indica que o valor da capacidade excede o valor máximo mensurável.
7. Para o uso da função HOLD consultar o § 4.2.

5.8. MEDIÇÃO DE TEMPERATURAS COM SONDA K (HT62)



ATENÇÃO

Antes de efetuar qualquer medição de temperatura verificar se o circuito em exame não está a ser alimentado e se eventuais condensadores presentes estão descarregados.

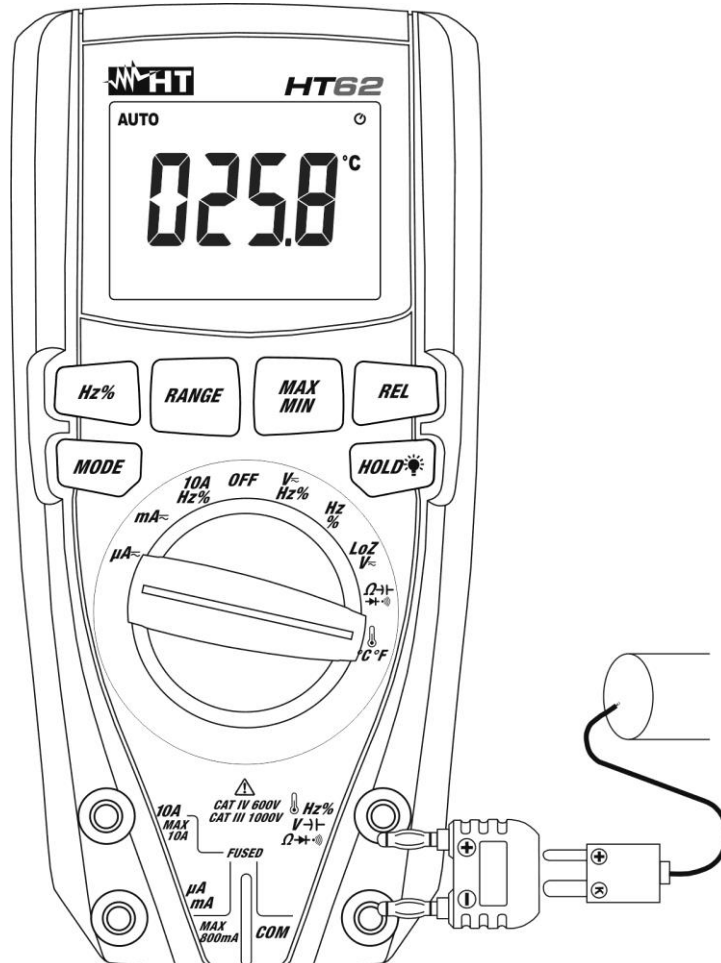


Fig. 9: Uso do instrumento para a Medição de Temperaturas

1. Selecionar a posição °C/°F .
2. Premir o botão **MODE** até aparecer no display o símbolo “°C” ou “°F”.
3. Inserir o adaptador fornecido nos terminais de entrada $\text{Hz}\% \text{V} \rightarrow \text{I} \rightarrow \Omega \rightarrow \text{I} \rightarrow \text{I}$) (polaridade +) e **COM** (polaridade -) (ver Fig. 9).
4. Ligar a sonda tipo K fornecida ou o termopar tipo K opcional (consultar o §) ao instrumento através do adaptador respeitando as polaridades positiva e negativa presentes no mesmo. O valor da temperatura é apresentado no display.
5. A mensagem “O.L.” indica que o valor de temperatura excede o valor máximo mensurável.
6. Para o uso da função HOLD consultar o § 4.2.

5.9. MEDIÇÃO DE CORRENTES CC

ATENÇÃO



A corrente máxima CC na entrada é 10A (entrada **10A**) ou 600mA (entrada **mA μ A**). Não medir correntes que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de corrente poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.

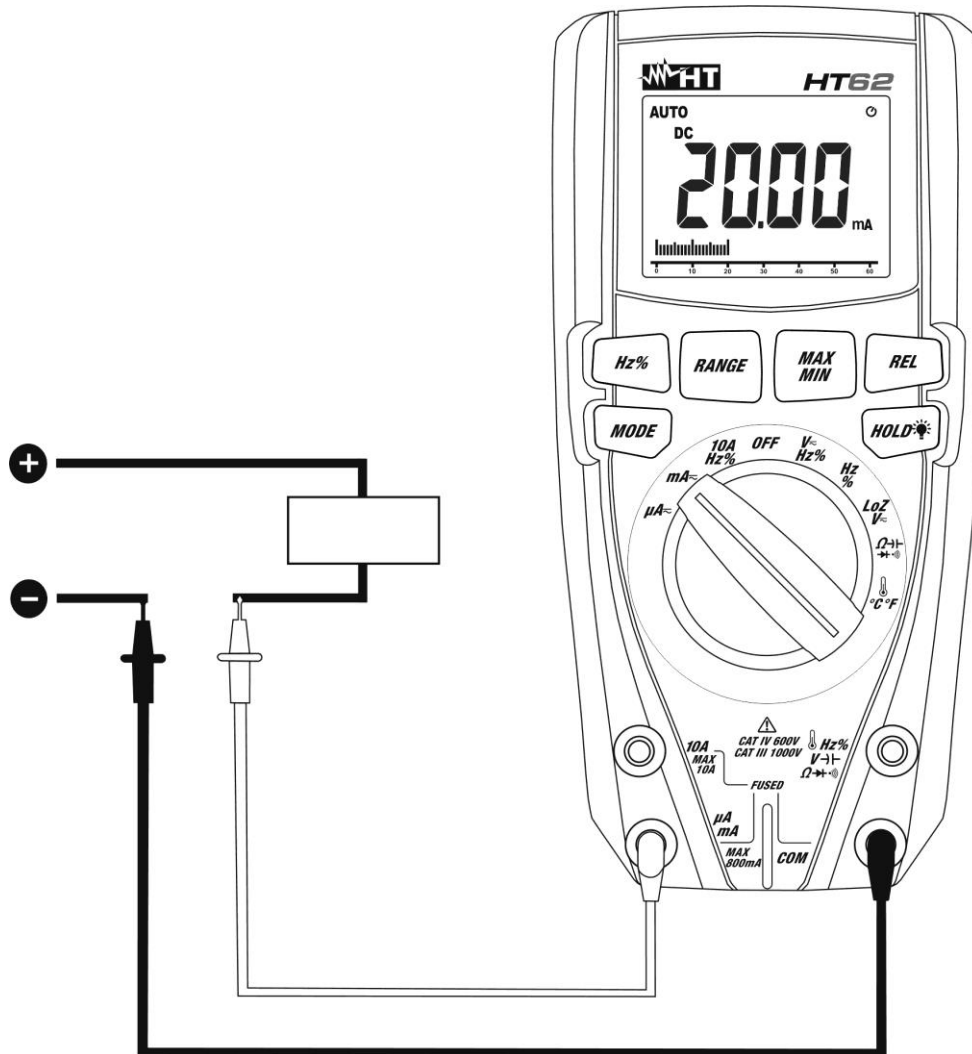


Fig. 10: Uso do instrumento para a Medição de Correntes CC

1. Retirar a alimentação ao circuito em exame.
2. Seleccionar a posição μA , mA ou 10A.
3. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **10A** ou no terminal de entrada **mA μ A** e o cabo preto no terminal de entrada **COM**
4. Ligar a ponteira vermelha e a ponteira preta em série com o circuito do qual se pretende medir a corrente respeitando a polaridade e o sentido da corrente (ver Fig. 10).
5. Alimentar o circuito em exame. O valor da corrente é apresentado no display.
6. Se no display aparecer a mensagem "O.L" foi atingido o valor máximo mensurável.
7. A visualização do símbolo "-" no display do instrumento indica que a corrente tem sentido oposto em relação à conexão da Fig. 10.
8. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN, e REL consultar o § 4.2.

5.10. MEDIÇÃO DE CORRENTES CA

ATENÇÃO



A corrente máxima CA na entrada é 10A (entrada **10A**) ou 600mA (entrada **mA μ A**). Não medir correntes que excedam os limites indicados neste manual. A transposição dos limites de corrente poderá causar choques elétricos no utilizador e danos no instrumento.

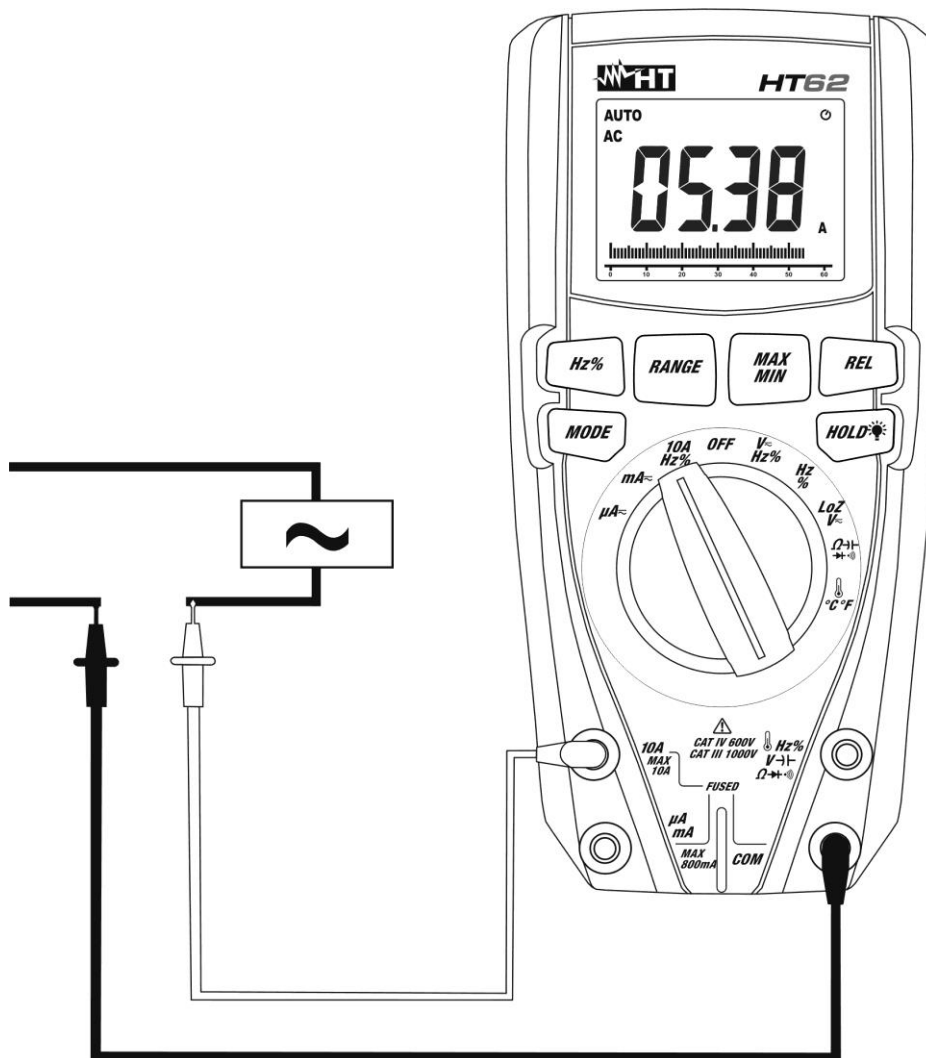


Fig. 11: Uso do instrumento para a Medição de Correntes CA

1. Retirar a alimentação ao circuito em exame.
2. Seleccionar a posição μA , mA ou 10A Hz%.
3. Premir o botão **MODE** para seleccionar a medição "CA"
4. Inserir o cabo vermelho no terminal de entrada **10A** ou no terminal de entrada **mA μ A** e o cabo preto no terminal de entrada **COM**.
5. Ligar a ponteira vermelha e a ponteira preta em série com o circuito do qual se pretende medir a corrente respeitando a polaridade e o sentido da corrente (ver Fig. 11)
6. Alimentar o circuito em exame. O valor da corrente é apresentado no display.
7. Se no display aparecer a mensagem "O.L" foi atingido o valor máximo mensurável.
8. Premir o botão **Hz%** para seleccionar as medições "Hz" ou "%" para visualizar os valores da frequência e do Ciclo de Trabalho (Duty Cycle) da corrente na entrada. A barra gráfica não está ativa nestas funções.
9. Para o uso das funções HOLD, RANGE, MAX MIN e REL consultar o § 4.2.

6. MANUTENÇÃO



ATENÇÃO

- Só técnicos qualificados podem efetuar as operações de manutenção. Antes de efetuar esta operação retirar todos os cabos dos terminais de entrada.
- Não utilizar o instrumento em ambientes caracterizados por taxas de humidade ou temperatura elevadas. Não o expor diretamente à luz solar.
- Desligar sempre o instrumento após a sua utilização. Quando se prevê não o utilizar durante um período prolongado, retirar a bateria para evitar o derrame de líquidos por parte desta última que podem danificar os circuitos internos do instrumento.

6.1. SUBSTITUIÇÃO DA BATERIA E FUSÍVEIS INTERNOS

Quando no display LCD aparece o símbolo "⎓" deve-se substituir a bateria.

Substituição da bateria

1. Colocar o seletor na posição **OFF** e retirar os cabos dos terminais de entrada.
2. Rodar o parafuso de fixação da tampa do compartimento da bateria da posição "Ⓐ" para a posição "Ⓑ" e retirar a mesma.
3. Retirar a bateria e inserir no compartimento a nova bateria do mesmo tipo (ver § 7.1.2) respeitando as polaridades indicadas.
4. Recolocar a tampa do compartimento da bateria e rodar o parafuso de fixação da tampa do compartimento da bateria da posição "Ⓑ" para a posição "Ⓐ".
5. Não dispersar no ambiente as baterias utilizadas. Usar os respetivos contentores para a sua reciclagem.

Substituição dos fusíveis

1. Colocar o seletor na posição **OFF** e retirar os cabos dos terminais de entrada.
2. Rodar o parafuso de fixação da tampa do compartimento da bateria da posição "Ⓐ" para a posição "Ⓑ" e retirar a mesma.
3. Retirar o fusível danificado, inserir um do mesmo tipo (ver § 7.1.2) respeitando as polaridades indicadas.
4. Recolocar a tampa do compartimento da bateria e rodar o parafuso de fixação da tampa do compartimento da bateria da posição "Ⓑ" para a posição "Ⓐ".

6.2. LIMPEZA DO INSTRUMENTO

Para a limpeza do instrumento utilizar um pano macio e seco. Nunca usar panos húmidos, solventes, água, etc.

6.3. FIM DE VIDA



ATENÇÃO: este símbolo indica que o equipamento, os seus acessórios e a pilha devem ser recolhidos separadamente e tratados de modo correto.

7. ESPECIFICAÇÕES TÉCNICAS

7.1. CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

A precisão é indicada como [%leitura+(nº.dígitos(dgt)*resolução)] a 18°C ÷ 28°C <75%HR

Tensão CC

Escala	Resolução	Precisão	Impedância de entrada	Proteção contra sobrecargas
600.0mV	0.1mV	±(0.8%leitura + 5dígitos)	>10MΩ	1000VCC/CArms
6.000V	0.001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V			

Tensão CA TRMS

Escala	Resolução	Precisão (*)		Proteção contra sobrecargas
		(50Hz÷60Hz)	(61Hz÷400Hz)	
6.000V	0.001V	±(1.0%leitura+ 8 ddgt)	±(2.0% leitura +8 dgt)	1000VCC/CArms
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
1000V	1V	±(1.2%leitura + 8dgt)	±(2.5%leitura + 8dgt)	

(*) Precisão especificada de 5% a 100% da escala de medida, Impedância de entrada: > 10MΩ
Fator de crista: ≤3 (até 500V), ≤1.5 (até 1000V)

Tensão CC/CA TRMS com baixa impedância (LoZ)

Escala	Resolução	Precisão (50 ÷ 400Hz)	Impedância d'entrada	Proteção contra sobrecargas
600.0mV (*)	0.1mV	±(3.0% leitura +40 dígitos)	Cerca de 3kΩ	600VCC/CArms
6.000V	0.001V			
60.00V	0.01V			
600.0V	0.1V			
600V	1V			

(*) Só CC

Corrente CC

Escala	Resolução	Precisão	Proteção contra sobrecargas
600.0μA	0.1μA	±(1.0% leitura + 3 dígitos)	Fusível rápido 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	0.01mA		
600.0mA	0.1mA		
6.000A	0.001A	±(1.5% leitura + 3dgt)	Fusível rápido 10A/1000V
10.00A (*)	0.01A		


(*) 20A durante max 30s com precisão não declarada

Corrente CA TRMS

Escala	Resolução	Precisão (*) (40Hz÷400Hz)	Proteção contra sobrecargas
600.0μA	0.1μA	±(1.5% leitura + 8 dígitos)	Fusível rápido 800mA/1000V
6000μA	1μA		
60.00mA	0.01mA		
600.0mA	0.1mA		
6.000A	0.001A	±(2.0% leitura + 8dgt)	Fusível rápido 10A/1000V
10.00A (**)	0.01A		

(*) Precisão especificada de 5% a 100% da escala de medida, (**) 20A durante max 30s com precisão não declarada

Teste de Díodos

Função	Corrente de teste	Tensão Max em circuito aberto
	<0.9mA	2.8VDC

Resistência e Teste Continuidade

Escala	Resolução	Precisão	Besouro	Proteção contra sobrecargas
600.0Ω	0.1Ω	±(1.0% leitura + 4 dígitos)	<100Ω	1000VCC/CArms
6.000kΩ	0.001kΩ			
60.00kΩ	0.01kΩ			
600.0kΩ	0.1kΩ			
6.000MΩ	0.001MΩ	±(2.0% leitura + 10dgt)		
60.00MΩ	0.01MΩ			

Frequência (circuitos elétricos)

Escala	Resolução	Precisão	Proteção contra sobrecargas
10Hz ÷ 400Hz	0.001Hz	±(1.5% leitura + 5dgt)	1000VCC/CArms

Sensibilidade: 15Vrms (tensão), 10Arms (corrente)

Frequência (circuitos eletrônicos)

Escala	Resolução	Precisão	Proteção contra sobrecargas
9.999Hz	0.001Hz	±(0.1% leitura + 8dgt)	1000VCC/CArms
99.99Hz	0.01Hz		
999.9Hz	0.1Hz		
9.999kHz	0.001kHz		
99.99kHz	0.01kHz		
999.9kHz	0.1kHz		
9.999MHz	0.001MHz		
40.00MHz	0.01MHz		

Sensibilidade: >0.8Vrms (@ 20% ÷ 80% Ciclo de Trabalho) e f<100kHz; >5Vrms (@ 20% ÷ 80% Ciclo de Trabalho) e f>100kHz

Ciclo de Trabalho (Duty Cycle)

Escala	Resolução	Precisão
0.1% ÷ 99.9%	0.1%	±(1.2%leitura + 2dgt)

Escala de frequência do impulso: 5Hz ÷ 150kHz, Amplitude do impulso: 100µs ÷ 100ms

Capacidade (HT62)

Escala	Resolução	Precisão	Proteção contra sobrecargas
40.00nF	0.01nF	±(3.5%leitura + 50dgt)	1000VCC/CArms
400.0nF	0.1nF	±(3.5% leitura + 4dgt)	
4.000µF	0.001µF		
40.00µF	0.01µF		
400.0µF	0.1µF		
1000µF	1µF	±(5.0% leitura + 5dgt)	

Temperatura com sonda K (HT62)

Escala	Resolução	Precisão (*)	Proteção contra sobrecargas
-45.0°C ÷ 400.0°C	0.1°C	±(3.5% leitura + 5°C)	1000VCC/CArms
401°C ÷ 750°C	1°C		
-50.0°F ÷ 752.0°F	0.1°F	±(3.5% leitura + 9°F)	
752°F ÷ 1382°F	1°F		

(*) Precisão instrumento sem sonda

7.1.1. Normas de referência

Segurança / EMC:	IEC/EN61010-1 / IEC/EN61326-1
Isolamento:	duplo isolamento
Nível de Poluição:	2
Categoria de sobretensão:	CAT IV 600V, CAT III 1000V

7.1.2. Características gerais

Características mecânicas

Dimensões (L x La x H):	175 x 85 x 55mm
Peso (bateria incluída):	360g
Proteção mecânica:	IP40

Alimentação

Tipo de bateria:	1x9V bateria tipo NEDA 1604 IEC 6F22
Indicação de bateria descarregada:	símbolo "☹️" a display
Autonomia da bateria:	ca 25h (retroiluminação ON), ca 50h (retroiluminação OFF)
Desligar automático:	após 15min de não utilização (desativável)
Fusíveis:	F10A/1000V, 10 x 38mm (entrada 10A) F800mA/1000V, 6 x 32mm (entrada mAμA)

Display

Conversão:	TRMS
Características:	3½ LCD c/ leitura máx. 6000 pontos+sinal, ponto decimal, retroiluminação e gráf. de barras
Frequência de amostragem:	2 vezes/s

7.2. AMBIENTE

7.2.1. Condições ambientais de utilização

Temperatura de referência:	18°C ÷ 28°C
Temperatura de utilização:	5°C ÷ 40°C
Humidade relativa admitida:	<80%RH
Temperatura de armazenamento:	-20°C ÷ 60°C
Humidade de armazenamento:	<80%RH
Altitude máx. de utilização:	2000m

Este instrumento está conforme os requisitos da Diretiva Europeia sobre baixa tensão 2014/35/EU (LVD) e da diretiva EMC 2014/30/EU

Este instrumento está conforme os requisitos da Diretiva Europeia 2011/65/CE (RoHS) e da diretiva europeia 2012/19/CE (WEEE)

7.3. ACESSÓRIOS

7.3.1. Acessórios fornecidos

- Par de ponteiros com ponta 2/4mm
- Adaptador + sonda tipo K (HT62)
- Bateria
- Bolsa para transporte
- Certificado de calibração ISO
- Manual de instruções

7.3.2. Acessórios opcionais

• Sonda tipo K p/ medir a temperatura do ar e gases (HT62)	Cod. TK107
• Sonda tipo K p/ medir a temperatura de subst. semi-sólidas (HT62)	Cod. TK108
• Sonda tipo K p/ medir a temperatura de líquidos (HT62)	Cod. TK109
• Sonda tipo K p/ medir a temperatura de superfícies (HT62)	Cod. TK110
• Sonda tipo K p/ medir a temp. de superf. c/ ponteira a 90° (HT62)	Cod. TK111

8. ASSISTÊNCIA

8.1. CONDIÇÕES DE GARANTIA

Este instrumento está garantido contra qualquer defeito de material e fabrico, em conformidade com as condições gerais de venda. Durante o período da garantia, as partes defeituosas podem ser substituídas, mas ao construtor reserva-se o direito de reparar ou substituir o produto. No caso de o instrumento ser devolvido ao serviço post-venda ou ao revendedor, o transporte fica a cargo do Cliente. A expedição deverá ser, em qualquer caso, acordada previamente. Anexa à guia de expedição deve ser inserida uma nota explicativa com os motivos do envio do instrumento. Para o transporte utilizar apenas a embalagem original; qualquer dano provocado pela utilização de embalagens não originais será atribuído ao Cliente. O construtor não se responsabiliza por danos causados por pessoas ou objetos.

A garantia não é aplicada nos seguintes casos:

- Reparação e/ou substituição de acessórios e baterias (não cobertos pela garantia).
- Reparações necessárias provocadas por utilização errada do instrumento ou da sua utilização com aparelhagens não compatíveis.
- Reparações necessárias provocadas por embalagem não adequada.
- Reparações necessárias provocadas por intervenções executadas por pessoal não autorizado.
- Modificações efetuadas no instrumento sem autorização expressa do construtor.
- Utilizações não contempladas nas especificações do instrumento ou no manual de instruções

O conteúdo deste manual não pode ser reproduzido sem autorização expressa do construtor.

Todos os nossos produtos são patenteados e as marcas registadas. O construtor reserva o direito de modificar as especificações e os preços dos produtos, se isso for devido a melhoramentos tecnológicos.

8.2. ASSISTÊNCIA

Se o instrumento não funciona corretamente, antes de contactar o Serviço de Assistência, verificar o estado das baterias e dos cabos e substituí-los se necessário. Se o instrumento continuar a não funcionar corretamente, verificar se o procedimento de utilização do mesmo está conforme o indicado neste manual. No caso de o instrumento ser devolvido ao serviço post-venda ou ao revendedor, o transporte fica a cargo do Cliente. A expedição deverá ser, em qualquer caso, acordada previamente. Anexa à guia de expedição deve ser inserida uma nota explicativa com os motivos do envio do instrumento. Para o transporte utilizar apenas a embalagem original; qualquer dano provocado pela utilização de embalagens não originais será atribuído ao Cliente.



HT ITALIA SRL

Via della Boaria, 40
48018 – Faenza (RA) – Italy
T +39 0546 621002 | F +39 0546 621144
M info@ht-instruments.com | www.ht-instruments.it

WHERE
WE ARE



HT INSTRUMENTS SL

C/ Legalitat, 89
08024 Barcelona – Spain
T +34 93 408 17 77 | F +34 93 408 36 30
M info@htinstruments.es | www.ht-instruments.com/es-es/

HT INSTRUMENTS GmbH

Am Waldfriedhof 1b
D-41352 Korschenbroich – Germany
T +49 (0) 2161 564 581 | F +49 (0) 2161 564 583
M info@htinstruments.de | www.ht-instruments.de